Zu Hause in EGGENDORF

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf April 2016



Feierliche Präsentation der neuen Gemeindechronik

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 5. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4.**

Neuer Obmann für die „Agrar“

Josef Kampichler wurde zum Nachfolger von Günter Ringeisen als Obmann der Argrargemeinschaft Ober-Eggendorf gewählt. Weitere Details dazu finden Sie auf **Seite 7.**

Freiwillige Feuerwehr Eggendorf

Mitte Jänner 2016 wurden die Wehren aus Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf zur gemeinsamen Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf fusioniert – siehe **Seite 28.**

Feierliche Präsentation der Eggendorfer Ortschronik





Zwei Jahrzehnte Arbeit gebündelt auf über 500 Seiten: In dieser Form präsentierte die Gemeinde Eggendorf gemeinsam mit Autorin Dr. Christiana Buzzi am 13. Februar 2016 die Gemeindechronik mit dem Titel „Die Steinfeldgemeinde Eggendorf – Eine Chronik“. Mit welch großer Spannung das Erscheinen des Buches bereits erwartet wurde, zeigte der zum Bersten gefüllte Festsaal des Gemeindezentrums Eggendorf. Neben hunderten erwartungsvollen Besuchern aus Eggendorf, aber auch der Nachbargemeinden durfte Bürgermeister Thomas Pollak auch NR Johann Rädler, BR Ingrid Winkler, Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti und Vizebürgermeister Franz Fürlinger aus Zillingdorf begrüßen. Alle applaudierten sie unserer Christa Buzzi nach ihrer einstündigen Lesung aus der Chronik begeistert, noch bei der anschließenden Signierstunde standen die Gäste Schlange und gratulierten. Die Chronik ist zum Preis von 25 Euro während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Eggendorf erhältlich.











Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Mehr als 20 Jahre intensiver Arbeit, umfangreiche Recherchearbeit und Herzblut hat die Eggendorferin Dr. Christiana Buzzi gemeinsam mit ihrem Gatten Ing. Walter Buzzi investiert, um die Geschichte unserer Gemeinde sorgfältig aufzuarbeiten. Auf über 500 Seiten wurde der Werdegang unseres Heimatortes, das Zusammenwachsen der drei Ortsteile – Ober-Eggendorf, Unter-Eggendorf und die Siedlung Maria Theresia – auf wissenschaftlich fundierte Art niedergeschrieben. Fakten, Geschichte und Geschichterln, die in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde in einem Vorzeigeprojekt resultierten.

Wenn man den großen Aufwand kennt, der hinter der nunmehr in Buchform vorliegenden Chronik unserer Heimtagemeinde steckt, freut es umso mehr, die positive Resonanz zu sehen. Der bis auf den letzten Platz und noch darüber hinaus gefüllte Gemeindesaal bei der feierlichen Präsentation, die interessierten Gesichter während der Lesung der Autorin und die andauernde große Nachfrage nach der Gemeindechronik machen sehr stolz. Und bestätigen unsere Entscheidung, die Arbeit unserer Christa Buzzi zu unterstützen.

Mit ähnlichem Engagement ist die begeisterte Historikern gemeinsam mit dem Team des Vereins „Heimatmuseum Eggendorf“ derzeit dabei, die mittlerweile renovierten Räumlichkeiten des zukünftigen Museums mit Leben zu füllen. Da werden Exponate gesichtet, Unterlagen sortiert, Vitrinen mit ganz besonderen Ausstellungsstücken befüllt und Detailkonzepte durchgedacht. Aber natürlich sind wir immer darum bemüht, dem Bestand weitere Glanzstücke hinzuzufügen. Sollten Sie also interessante Gegenstände in ihrem Besitz haben oder beim Aus- und Umräumen über das eine oder andere Dokument oder Fundstück mit Eggendorf-Bezug stolpern, ziehen Sie bitte in Betracht, diese dem Heimatmuseum leihweise oder als Spende zu überlassen und so der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Vergangenheit unserer Gemeinde aufzuarbeiten und auf diesem Wege auch für nachfolgende Generationen zu bewahren, ist eines der großen Ziele, die sich die Mitglieder des Vereins „Heimatmuseum Eggendorf“ gesetzt haben – und die Gemeinde Eggendorf unterstützt dieses Vorhaben nach Kräften!

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern
Informationen zur Bundespräsidentenwahl 6
Flurreinigung in Eggendorf 7
Neu in Eggendorf: Jurist Mag. Galanda 8
Projekt „Kräuterpfad“ 9

Kultur
Kunst im Gemeindeamt 12

Schulen · Kindergärten
Bilingual VS Felixdorf 14
VS Eggendorf: Spaß am Lernen 14
Volkshilfe-Hort: Ferienbetreuung 15
Ostern im Kindergarten Eggendorf 16

Soziales · Termine · Service
Termine und Sprechstunden 19
Müllentsorgung 2016 20
Ärztedienst 22
Tipps vom Bausachverständigen 24
Tipps vom Anwalt 24
Die PI Eggendorf informiert 25
Tipps vom Tierarzt 26
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 27

Feuerwehren
FF Eggendorf: Feuerwehrball 29

Vereine · Sport
ASK Eggendorf: Aufstieg als Ziel 29
Rettungshundeverband: Wintertraining 30
ASKÖ Maria Theresia: Bilanz 2015 31
SSC Maria Theresia: Vereinsportrait 33
Naturfreunde: Langlauf-Ausflug 33
The Phoenix Dancers: Spende 34
Kinderfreunde: Faschingsfeiern 35
PVÖ Maria Theresia: Termine 36

Bevölkerung
Glückwünsche und Ehrengaben 38

Inhalt

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Montag, dem 17. Dezember 2015, zu seiner 5. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.

Voranschlag 2016

In dieser Zusammenstellung ist der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 gebunden, der in seinem Gesamtumfang ausgeglichen ist und im ordentlichen Haushalt 7.963.600 € und im außerordentlichen Haushalt 1.180.000 € an Einnahmen und Ausgaben aufweist. Der ordentliche Haushalt ist 2016 um 45.700 € niedriger als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt, da z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer mit 209.700 € veranschlagt werden kann. Der Ertragsanteile–Aufstockungsbetrag ist von 218.200 € 2015 auf 233.700 € 2016 gestiegen. Die Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel wurden von 3.098.500 € 2015 auf 3.151.300 € 2016 erhöht.

Bei den Ausgaben sind die Sozialhilfeumlagen um 20.200 € auf 510.000 € gesunken, die Krankenanstaltenbeiträge stiegen um 40.800 € auf 1.007.500 €. Zusätzlich muss ein Betrag von 78.700 € als Beitrag zum Landespflegegeld veranschlagt werden. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind diese rechtlich oder vertraglich geregelt.

Bei den Schulumlagen wurden die Beträge auf der Basis der jeweiligen Schulgemeinden veranschlagt.

Im Weiteren sind die Voranschlagsansätze für die ausgegliederten Betriebe – Betrieb der Wasserversorgung, Betrieb der Abwasserbeseitigung, Betrieb der Müllbeseitigung und Betrieb für Wohn- und Geschäftsgebäude – kostendeckend veranschlagt.

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 576.700 € bereitgestellt, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

Fahrzeugankauf Feuerwehr (€ 150.000)
Volksschule (€ 25.000)
Kindergarten SMT (€ 50.000)
Sanierung Kirche SMT (€ 25.000)
Güterwegebau (€ 5.000)
Öffentliche Beleuchtung (€ 86.700)
Wasserversorgung Ort Sanierung (€ 20.000)
Wasserversorgung Sdlg. Maria Theresia Sanierung (€ 20.000)
Unabhängige Wasserversorgung (€ 20.000)
Kanal Ort Erweiterung (€ 100.000)
Ankauf Mülleimer (€ 15.000) und
Gemeindezentrum (€ 60.000)

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind:

Gemeindestraßen
Grundbesitz
Gewerbepark

* * *

Dem Voranschlag 2016 ist ein Schuldennachweis beigelegt, der laut Anfangsstand per 1.1.2016 6.307.900 € beträgt. Für den Zubau einer 5. Gruppe beim Kindergarten Sdlg. Maria Theresia soll ein Darlehen in Höhe von 300.000 € aufgenommen werden. Abzüglich der Tilgungen von 523.000 € beträgt der Stand am 31.12.2016 6.084.900 €. Der Nettoaufwand

Tagesordnung 17.12. 2015

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 5. Oktober 2015 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderatsprüfungsausschusses
3. Haushaltsbeschluss. Voranschlag ‘16
4. Gewährung von Subventionen
5. Genehmigung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2015/2016
6. Wasserversorgungsanlage Siedlung Maria Theresia, BA06, Wasserleitungsauswechslung, Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds
7. Genehmigung von Mietverträgen
8. Genehmigung von Verträgen über die Vermietung von Abstellflächen
9. Verordnung: Erlassung eines Bebauungsplans für „Alter Sportplatz“
10. NÖ Bauübertragungsverordnung, Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen
11. Leihvertrag über ein Kaderie-Modell mit dem Technischen Museum Wien
12. Leihvertrag über ein Bild mit der Fa. Linde Gas
13. Änderung der Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Wiener Neustadt über die Abfallentsorgung
14. Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung
15. Geschäfts-/Betriebsordnung für den gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art „Kindergarten“
16. Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer 5. Gruppe beim NÖ Landeskindergarten Siedlung Maria Theresia
17. Planungs- und Baubetreuungsvertrag für die Errichtung einer 5. Gruppe beim Landeskindergarten Siedlung Maria Theresia
18. Beschluss über die Zusammenlegung der Freiwilligen Feuerwehren
19. Verleihung eines Ehrenzeichens
20. Außerordentliche Zuwendung an Gemeindebedienstete

beträgt 668.400 €, in dem 145.400 € an Zinsen und 6.200 € an Ersätzen enthalten sind. Die Aufteilung ergibt daher per 31.12.2016 für die Schuldenart 1 einen Schuldenstand von 1.637.800 € und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 4.447.100 €. Bei diesem Gesamtschuldenstand ist zu bemerken, dass nur die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt belastet, hingegen die Schuldenart 2 durch Gebühren und Mieten aufgebracht wird.

Leihverträge

Die Tagesordnungspunkte 11. und 12. behandeln jeweils ein im Eigentum des Technischen Museums Wien bzw. der Fa. Linde Gas befindliches Exponat, die als Dauerleihgaben das Heimatmuseum Eggendorf bereichern werden.

Verleihung eines Ehrenzeichens

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf hat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2015 einstimmig die Verleihung eines Ehrenzeichens an den scheidenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf, Robert Kogelbauer, beschlossen.

Robert Kogelbauer war im Zeitraum von 1990 bis 2005 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Eggendorf. In der Funktionsperiode von 1990 bis 1995 war er als Mitglied des Prüfungsausschusses, in den Jahren 2000 bis 2005 schließlich als geschäftsführender Gemeinderat tätig.

Besondere Verdienste hat Robert Kogelbauer im Feuerwehrwesen erbracht. Der Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf erfolgte im Jahre 1975. Im Jahr 1986 wurde er zum Stellvertreter des Kommandanten und in der Versammlung am 6. Jänner 1991 dann zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf gewählt. Diese Funktion endete mit den Neuwahlen im Jänner 2016. Zusätzlich war Robert Kogelbauer 20 Jahre lang im Landesfeuerwehrverband aktiv. Jeweils für zehn Jahre übte er die Funktion des Unterabschnittskommandanten sowie jene des Abschnittsbrandinspektors-Stellvertreter aus.

Aufgrund der für die Gemeinde erbrachten Leistungen und des Jahrzehnte langen Engagements wurde Robert Kogelbauer die Ehrennadel der Gemeinde Eggendorf in Gold verliehen. ■

Der öffentliche Kinderspielplatz vis-a-vis vom alten Gemeindeamt in Eggendorf-Ort ist fertiggestellt. Der Zugang erfolgt über den davor befindlichen Parkplatz. Viel Spaß beim Spielen!



Eggendorf im Web



Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf **„facebook"** (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

Gemeindeamt
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)
Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Überhängende Äste

Derzeit häufen sich wieder Beschwerden über auf öffentlichen Grund überhängende Äste. Aus gegebenem Anlass wird deshalb klargestellt, dass **jeder Liegenschaftseigentümer ausnahmslos dafür Sorge zu tragen hat, dass auf seinem Grundstück wachsende Bäume und Sträucher nicht auf den öffentlichen Grund hinausragen.**

Überhängende Äste sind ein erhebliches Sicherheitsrisiko, denn sie verdecken wichtige Verkehrszeichen, erschweren die Einsicht in die Kreuzungsbereiche und behindern unsere Fußgänger!

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczak** lädt zum Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung". Einen kurzen Vorgeschmack auf dieses Themengebiet gibt der Jurist bereits in seiner regelmäßigen Kolumne, zu finden in dieser Ausgabe der Amtlichen Nachrichten auf Seite 24.

TERMINE:

- Freitag, **22. April 2016, 18 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum,** 2601 Sdlg. Maria Theresia, Waldgasse 10
- Freitag, **3. Juni 2016, 18 Uhr, Gemeindezentrum Eggendorf,** 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1

L Kuszczak und die Gemeinde Eggendorf freuen sich auf Ihr Kommen!

Informationen zur Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Ins Wählerverzeichnis der Gemeinde Eggendorf wurden insgesamt 3.602 Personen – 1.767 Männer und 1.835 Frauen – aufgenommen. Wahlberechtigt sind alle Österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag, dem 24. April 2016, das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Gemeindegebiet am Stichtag (23. Februar 2016) ihren Hauptwohnsitz hatten.

Das Gemeindegebiet von Eggendorf ist in fünf Wahlsprengel aufgeteilt.

Sprengelwahllokal 1:
Gemeindeamt Eggendorf, 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1 – Sitzungssaal, Erdgeschoß
Sprengelwahllokal 2:
Gemeindeamt Eggendorf, 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1 – Besprechungszimmer, 1. OG
Sprengelwahllokal 3:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Bewegungsraum
Sprengelwahllokal 4:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Gruppenraum
Sprengelwahllokal 5:
Landeskindergarten SMT, 2601 Eggendorf, Waldgasse 2-4 – Gruppenraum

Alle Wahllokale sind barrierefrei erreichbar!

Wahlzeit: 7 - 15 Uhr

Zirka 14 Tage vor der Wahl wird jedem Wahlberechtigten eine amtliche **Wählerlegitimation per Post** zugestellt. Dort werden noch einmal sämtliche Details zum Ablauf des Wahltages angeführt.

ACHTUNG: Dieser „Wahlausweis" dient lediglich zur Information. Geht er verloren, kann das Wahlrecht selbstverständlich dennoch ausgeübt werden. Bitte bringen Sie in jedem Fall einen amtlichen Lichtbildausweis zur Feststellung der Identität ins Wahllokal mit!

WAHLKARTEN
Bei Ortsabwesenheit am Wahltag gibt es wie gewohnt die Möglichkeit, die Stimme mittels **Briefwahl** bzw. vor einer so genannten **„Fliegenden Wahlbehörde"** abzugeben. ***Dazu ist die Beantragung einer Wahlkarte notwendig.*** Entsprechende Anträge können schriftlich (per Post, E-Mail oder Fax) bis Mittwoch, den 20 April 2016, mündlich bis Freitag, den 22. April 2016, 12 Uhr, gestellt werden.

Bei jeder Art der Antragstellung ist der Nachweis der Identität mittels amtlichem **Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) unerlässlich!

Wahlkarten sind voraussichtlich ab 4. April 2016 beim Gemeindeamt erhältlich. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 24. April 2016 (22. Mai 2016) Ihre Stimme abgeben.

STICHWAHL
Bitte beachten Sie: Erhält keiner der Kandidaten beim Wahlgang am 24. April mehr als 50 Prozent der abgegebenen Stimmen, ist eine Stichwahl der zwei stimmenstärksten Wahlwerber notwenig. Als Termin für eine eventuelle Stichwahl wurde der **22. Mai 2016** festgesetzt.

Neuer Obmann für die „Agrar“ Ober-Eggendorf

Generationswechsel bei der Agrargemeinschaft Ober-Eggendorf: Nach 15 Jahren im Amt zog sich Obmann Günter Ringeisen in den wohlverdienten Ruhestand zurück.



Foto: *zVg*

Am Bild von links: Johann Bauer, GGR Thomas Knabl, Gerhard Leopold, Margarete Allerbauer, Obmann Josef Kampichler, Günter Ringeisen, Ernst Schwarzott, Andreas Schuster und Hermine Pranger. Foto: *zVg*

Bei der am Samstag, dem 5. März 2016, durchgeführten Generalversammlung der Agrargemeinschaft Ober-Eggendorf stellte Langzeit-Obmann Günter Ringeisen sein Amt zur Verfügung. 30 Jahre lang war Ringeisen im Vorstand der „Agrar“ tätig, 15 Jahre davon leitete er die Geschicke der Gemeinschaft als Obmann. Als sein Nachfolger ging Josef Kampichler aus der Wahl hervor, ihm als Stellvertreter zur Seite steht Andreas Schuster – der Vorstand wurde für eine Funktionsdauer von drei Jahren gewählt.

Seitens der Gemeinde Eggendorf nahm GGR Thomas Knabl an der Versammlung teil. Er dankte dem scheidenden Obmann für sein langjähriges Engagement und wünschte dem neuen Vorstand alles Gute für die anstehende Arbeit. ■

Der neue Vorstand

Obmann: Josef Kampichler
Obmann-Stv.: Andreas Schuster
Kassier: Ernst Schwarzott
Schriftführerin: Hermine Pranger
Beiräte: Margarete Allerbauer
Gerhard Leopold
Johann Bauer

Flurreinigung in Eggendorf

In enger Zusammenarbeit mit dem Eggendorfer Jagdklub „Zum Neuwald“ lud GGR Thomas Knabl am Samstag, dem 19. März 2016, zur jährlichen Flurreinigung.

Bereits um 8 Uhr früh machten sich die Teilnehmer daran – aufgeteilt in Gruppen –, die Eggendorfer Natur von achtlos weggeworfenem Unrat zu säubern. Der auf dem neben stehenden Foto zu sehende Abfall ist allerdings nur ein Teil des gesammelten Müllberges. Neben Restmüll, Sperrmüll, Bauschutt und Autoreifen brachte die Aktion aber auch zahlreiche Einwegspritzen und anderes heikles Material zu Tage. *„Ich möchte mich sehr herzlich bei der Eggendorfer Jägerschaft für die gute Zusammenarbeit und natürlich bei jedem Einzelnen bedanken, der mitgeholfen hat“*, so GGR Knabl.

Ein Danke an die Teilnehmer!
Amtsleiter Thomas Bauer, GR Roman Bauer, GR Ing. Ewald Stefan Jagdklub-Obmann Werner Pöttschacher und Sohn Andreas, Jagdleiter und Agrar-Obmann Josef Kampichler, Jagdaufseher Michael Nemeth, Herbert Radosztics, Marcel Wartler, Rudolf Fischer, Alfred Kottler, Hannes Koglbauer, Obmann der Wald- und Weidegenossenschaft UED Karl Hirschler, Merit Dietrich, Harald Römer und Sohn Marco, Gerald Kisling mit Partnerin Manuela, Alois Reinthaler, Roland Kögler, Manfred Stefan, Horst Pöttschacher , Josef Schoys III, Franz Konrath, Franz Huber und Hannes Schneider. ■



Neu in Eggendorf: Jurist Mag. Galanda

Eggendorf erhält eine neue Anlaufstelle für juristische Angelegenheiten aller Art. Der Zillingdorfer Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda eröffnet neben seiner Stammkanzlei im 1. Wiener Gemeindebezirk eine Sprechstelle in der Hauptstraße 46, dem ehemaligen Blumengeschäft.


Foto: *www.ra1010.at*

Die neu renovierte Immobilie, die für Klienten ausreichend Parkmöglichkeiten unmittelbar vor dem Haus bereit hält, wird in Hinkunft von Mag. Johann Galanda als Sprechstelle genutzt: *„Mein oberstes Ziel ist es, die Interessen meiner Klienten durchzusetzen. Persönliche und individuelle Betreuung steht daher bei meiner anwaltlichen Tätigkeit absolut im Vordergrund."*

Schwerpunkte der Kanzlei Galanda

Vertragsrecht: Kaufverträge, Bauträgerverträge, Wohnungseigentumsverträge, Schenkungsverträge, Übergabsverträge, Testamente

Prozessführung: Forderungsbetreibungen, Schadenersatzprozesse, Scheidungsverfahren, mietrechtliche Verfahren

Mag. Johann Galanda steht Ihnen an jedem 1. Samstag im Monat von 9 - 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

Die Termine 2016

7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober 5. November, 3. Dezember

Kontakt

Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda
Gonzagagasse 1, 1010 Wien
Sprechstelle Eggendorf: Hauptstraße 46

Tel.: 01/810 06 77; Fax: 01/810 06 77-20
E-Mail: office@ra1010.at
Homepage: www.ra1010.at

1. Eggendorfer Unternehmermesse

Erfolgreich ist die 1. Eggendorfer Unternehmermesse am 4. und 5. März 2016 verlaufen. Über 30 Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen präsentierten im Kurt Schedler-Zentrum der Siedlung Maria Theresia ihr Unternehmen und standen für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung. Bundesrätin Ingrid Winkler, mittlerweile schon Stammgast bei Veranstaltungen in unserer Gemeinde, mischte sich gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Pollak unters Messevolk.









Projekt „Kräuterpfad“ in der Siedlung Maria Theresia

Ingrid Fuhrmann Matus, beheimatet in der Siedlung Maria Theresia, hat ambitionierte Pläne mit dem brach liegenden Gelände des Rodelberges. Ihr Gestaltungskonzept beinhaltet einen interaktiven Kräuterlehrpfad, um vor allem Kindern die Natur nahe zu bringen.



Foto: *Angie Conscious*

Die Eckpunkte des Konzeptes, das mit Unterstützung von Bürgermeister Thomas Pollak in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung vorgestellt wird:

- der Bevölkerung, insbesondere Kindern, die Bedeutung heimischer Kräuter näher bringen
- ein Schaupfad soll altes Wissen vermitteln
- das Gebiet des Rodelberges als Naherholungsgebiet zum Seele baumeln lassen
- verschiedene Stationen: Nützlingshotel, Kräutergarten, Pflanzenmauer, Lehrpfad, eine Pergola als Aufenthaltsort, Aussichtsturm
- nachhaltige Gestaltung ohne Verwendung von Düngemitteln und Pestiziden

Ingrid Fuhrmann Matus erklärt selbst: *„Mein Wunsch ist es, unserer schönen Gartenstadt, die so viel Potential hat, neuen Ausdruck zu verleihen. Der kleine unbenutzte Rodelberg der Siedlung Maria Theresia verwandelt sich in eine riesige Kräuterspirale mit Aussichtsturm, an deren Spitze man nach Osten gerichtet Pannonien, nach Süden das Rosaliagebirge und nach Westen die Alpen- und das Alpenvorland erblickt. Passend dazu werden in dem großen Beet heimische Kräuter und einige aus den chilenischen Anden stammende Pflanzen und Bäumen wachsen. Die Spirale wird durch kleine Wege, die durch ein großes Kräuterbeet führen, gebildet. Es gibt Stationen mit Informationen über die Nutzbarkeit der Pflanzen an kleinen Schildern.*

Sitzgelegenheiten zum Verschnaufen

Weiters werden auf dem kleinen Kräuterberg Sitzbänke und eine Pergola positioniert, um zu verschnaufen und die Natur und die Ruhe unserer Siedlung genießen zu können. Da es keinen vergleichbaren Ort in unserem Umkreis gibt, will ich so einen Ort schaffen.

Zur Durchsetzung dieses Projekts werde ich einen freiwilligen Verein gründen. Dieser wird sich aus Leuten, die im Kräuterbereich und -vertrieb arbeiten und gleichzeitig ihre Produkte vorstellen können, zusammensetzen.

Sponsorensuche

Darüber hinaus ist angedacht, Sponsoren und Vereinsmitglieder zu finden, die in Verbindung mit Gartenarbeit, Kochen mit Kräutern, Kosmetik und Medizin auf pflanzlicher Basis stehen.“

Zusätzlich zur Vereinsgründung ist das Lukrieren öffentlicher Fördermittel und das Miteinbeziehen von Schulen ein Ziel der Initatorin. Interessenten sind herzlich willkommen, Ingrid Fuhrmann Matus steht gerne für weitere Informationen zur Verfügung. ■



Foto: *Gila Hansen*

Kontakt

Ingrid Monamona Fuhrmann Matus
Lindengasse 42
2601 Maria Theresia Eggendorf
Tel.: 0664/450 63 69

Veranstaltungen in beiden Ortsteilen

Gemeindeball im Gemeindezentrum Eggendorf, 16. Jänner 2016




Tanzabend im Kurt Schedler-Zentrum, 19. Februar 2016





Advent und Fasching im Senioren Aktiv




Fotos: *Senioren Aktiv*







ESSEN + TRINKEN IM
AMTSHAUS



Frühjahr im Amtshaus

Auch am Team vom Amtshaus geht der Start in die warme Jahreszeit natürlich nicht vorbei. Viele saisonal angepasste Köstlichkeiten warten auf den Gast.

Nach einer intensiven Ballsaison mit zahlreichen Veranstaltungen, wurde mit einem Event der anderen Art ins Frühjahr gestartet: Rock'n Roll der fulminanten Live-Band „The Petticoats" unterhielt am 26. März 2016 die Besucher. Davor gab's die beliebten Steak-Wochen und am 2. April 2016 waren unsere Senioren wieder zu Gast im Veranstaltungssaal. Seit Anfang April kommen auch die Spargelfreunde wieder auf Ihre Kosten, denn Wirt Rudi Fleck und sein Team haben die Speisekarte zum Auftakt der Spargelzeit entsprechend angepasst. Auch die beliebten Grillabende stehen wieder auf dem Programm! ■

Kontakt

2492 Eggendorf, Hauptplatz 1
Tel.: 0680/222 31 63

www.amtshaus-eggendorf.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 8 – 22 Uhr (Küche 11 – 21 Uhr)
Sonntag 8 – 16 Uhr (Küche 11 – 15 Uhr)

Termine 2016

ab April 2016: Spargelzeit
9. April 2016: Grillabend
23. April 2016: Grillabend

Yoga im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia

Liebe Bürger der Gemeinde! Mein Name ist Gerald Franz Dienbauer. Ich bin Dipl. Yogalehrer und Ayurvediker und leite jeden Montag die Yoga Kurse im Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia – Yoga für Anfänger, Geübte und therapeutisches Yoga.

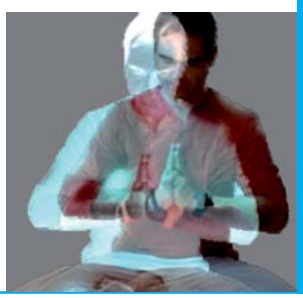
Wer Lust hat, sich körperlich und geistig zu regenerieren und für seine Gesundheit Gutes tun möchte, kann an einem meiner Kurse teilnehmen.

Dazu stehen folgende Kurse zur Verfügung:

■ Therapeutisches Yoga, Montag um 16.15 - 17.15 Uhr. Einfache und leichte, gezielte Bewegungsabläufe mit Schwerpunkt auf die körperlichen Probleme der Teilnehmer.

■ Yoga für Anfänger und Geübte, Montag um 17.30 – 19 Uhr. Klassische Yogaübungen, Atemübungen, Entspannung und Meditation für Körper-Geist-Seele.

■ Yoga für Anfänger und Geübte, Montag um 19.10 – 20.40 Uhr. Klassische Yogaübungen, Atemübungen, Entspannung und Meditation für Körper-Geist-Seele.



Anmeldung und Infos:
Gerald Franz Dienbauer, Dipl. Yogalehrer und Ayurvediker
Tel. 0650/850 01 92
E-Mail: info@ayurvedayoga.at
Homepage: www.ayurvedayoga.at

Kunst im Gemeindeamt

Vier talentierte Künstlerinnen eröffneten das Ausstellungsjahr 2016 und präsentierten ihre vielfältigen Werke in den Gängen des Eggendorfer Gemeindezentrums.

Den Anfang machten im Jänner 2016 Melinda Horvath und Sue Wohlheim, Mitte März folgten Heidemarie Sklenar und Anna Gratzer mit ihrer Ausstellung „Malen als Lebenselixier". Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte die Künstlerinnen im Zuge der beiden Vernissagen und bewunderten die gezeigten Werke.



Melinda Horvath und Sue Wohlheim mit Bürgermeister Pollak und GGR Gruber. Foto: *Joe Vigerl*



Heidemarie Sklenar und Anna Gratzer mit GGR Othmar Gruber. Foto: *zVg*

Die Ausstellungen im Gemeindezentrum sind jeweils zu den Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen. ■

Termine 2016

Ausstellungen

28. April - 15. Juni 2016
Waltraud Gromann und Else Czerny

16. Juni - 3. August 2016
Viktor Vnoucek

4. August - 21. September 2016
Liane Wolf und Brigitte Stolovitz

22. September - 9. November 2016
Anna Bruns, Doris Lang, Paul Fuchs

10. November - 21. Dezember 2016
Hans Hartwig

29. Mai 2015, 10 - 18 Uhr: Künstlerfest
In Eggendorf-Ort am Hauptplatz vor dem Gemeindezentrum – mit Straßengalerie, Live-Musik und Kinderstraßenmalerei

Künstlertreff



Auch in den vergangenen Monaten fanden die Treffen der Künstlergruppe Eggendorf mit den kreativen Kollegen aus den Nachbargemeinden regen Zulauf. Das Februar-Treffen musste wegen der zahlreichen Gäste vom Café Auszeit sogar in den Saal des Kurt Schedler-Zentrums verlegt werden. ■

Tansania zum Kennenlernen

Helga Novak nimmt Sie mit auf eine Reise in das friedliche Vielvölkerland in Ostafrika.



Fotos: *Helga Novak*

Viele Reisen ins Kilimanjaro-Gebiet beginnen in der kleinen Großstadt Arusha. Nach einem Stadtbummel starten wir zu der einwöchigen Fotosafari, um die großartige Tierwelt in den vielen Nationalparks zu entdecken. Bereits auf dem Weg zum Lake Manyara Nationalpark, begegnen wir immer wieder Massai in ihrer traditionellen Kleidung.

Ein erster Höhepunkt der Reise ist die Oldupai-Schlucht, die auch Grand Canyon der Evolution genannt wird. Das Gebiet ist ein Teil des Ostafrikanischen Grabenbruchs, wo sich vor 3 Mio. Jahren die Vorläufer der Menschheit entwickelten. Daher zählt dieser Teil Tansanias zur „Wiege der Menschheit".

Unsere Reise geht weiter durch die Serengeti. In diesem Gebiet leben ca. 3 Mio. Säugetiere, unter anderem auch die „BIG FIVE" sowie Zebras, Giraffen und nicht zu vergessen die 1,6 Millionen Gnus, die im Kreislauf der Gezeiten immer auf Wanderung sind. Letzter Punkt der Reise ist der „Tangire Nationalpark". Es ist das Reich der Elefanten, und in der Trockenzeit leben bis zu 6.000 Säugetiere im Park.



Freitag, **20. Mai 2016**
19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!

Heimatmuseum: Fortschritte

Die Vorbereitungen zur Eröffnung des Heimatmuseums Eggendorf laufen auf Hochtouren. Die Umbauarbeiten der Räumlichkeiten sind bereits abgeschlossen.

Dr. Christa Buzzi und ihre Kollegen des Vereins „Heimatmuseum Eggendorf" (die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes lesen Sie im rechts beigestellten Infokasten) sind derzeit mit Detailarbeiten – Katalogisieren der Exponate, Anordnung der Ausstellungsstücke innerhalb der Räume, etc. – beschäftigt.

Fundstücke gesucht!
Weiterhin sind die Museumsbetreiber auf der Suche nach kostbaren Fundstücken. Sollten Sie Interessantes im Fundus haben und diese Gegenstände dem Heimatmuseum zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte bei Dr. Christa Buzzi (Tel.: 0664/824 37 60) oder Leopold Kornhäusl (02622/73 973). ■

Vereinsvorstand

Verein „Heimatmuseum Eggendorf"
Kirchengasse 3
2492 Eggendorf

Obfrau: Dr. Christa Buzzi
Obfrau-Stv.: Leopold Kornhäusl
Kassier: Ing. Walter Buzzi
Schriftführer: Ing. Ewald Stefan
Schriftführer-Stv.: Herta Minarik
Kassaprüfer: Gabriela Bayer, Thomas Knabl





Musikschulverband Leitha-Steinfeld-Gemeinden

Musikalischer Fasching

In den Kindergärten Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia fand am Donnerstag, dem 28. Jänner 2016, sowie am Faschingdienstag im Rahmen der Musikalischen Früherziehung jeweils eine Stunde ganz im Zeichen des närrischen Tages statt. Nicht nur, dass die Kinder in tollen Kostümen erschienen, auch Musikschullehrerin Mag. Christine Otto war als Cowgirl verkleidet.

Die Musikschüler waren von Anfang an voller Eifer dabei, „Faschingsbildkarten" (Pirat, Cowboy, Indianer, Koch und Geist) der vorgespielten Musik zuzuordnen und diese Figuren durch Gesten und Bewegung zu imitieren. Um die Musik den Kindern noch näher zu bringen, wurden die Stücke anschließend graphisch notiert. Als Abschluss folgte ein Faschingslied, bei dem jedes Kind einzeln sein Kostüm voller Begeisterung präsentierte. Es waren ausgelassene Stunden, bei der eine Fledermaus, ein Spiderman, ein Pirat, eine Eiskönigin, eine Biene, eine Ballerina, ein Matrose und eine Katze zu Gast waren. ■


Foto: *Musikschule*

Termine

Klassenabende.
Sophie Sedlic: So, 10. April, 18 Uhr, Ebenfurth 2. OG
Mo, 2. Mai, 18 Uhr, Ebenfurth 2. OG

Christina Wallner u. Daniel Neumann:
Di, 12. April, 18 Uhr, Neufeld

Musikschul-Einschreibung.
Do., 28. April, bis Mi., 25. Mai 2016

Bilingual-Volksschule Felixdorf

MIKE-Hallencup 2015

Zum dritten Mal in Folge konnte die Bilingual Elementary School Felixdorf den MIKE-Hallencup für sich entscheiden. Keine einzige Niederlage mussten die Fußballer dabei einstecken. Durch den Turniersieg hat sich die Schulfußballmannschaft für das niederösterreichische Landesfinale des MIKE-Hallencups in Herzogenburg qualifiziert, wo sie den guten 7. Platz erreichen konnte. ■





Fotos: *VS Felixdorf*

Hurrah im Schnee!

Die 2. bis 4. Klassen fuhren Mitte Jänner 2016 gemeinsam mit fünf Lehrpersonen im Rahmen der Aktion „Ski4school" auf den Hirschenkogel. Nach Abholung der vorbestellten Leihausrüstung wurden sowohl die Anfänger als auch die Fortgeschrittenen den ganzen Tag von Schilehrern der örtlichen Schi- und Snowboardschule bestens betreut. Bei tollen Pistenbedingungen genossen alle den herrlichen Schitag. ■

Mathe-Wettbewerb

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Felixdorf – Bilingual Elementary School nahmen am 24. Februar 2016 am Pangea Mathematik Wettbewerb teil.

In der Vorrunde wurden Multiple Choice-Aufgaben innerhalb von 60 Minuten gelöst. Die ersten 100 Schüler jeder Klassenstufe aus ganz Österreich erreichen dann die Finalrunde. Die Gewinner werden mit Geldpreisen, Urkunden und T-Shirts prämiert.

Alle unsere Teilnehmer sind schon äußerst gespannt auf die Ergebnisse! ■

Volksschule Eggendorf

Spaß am Lernen

Einmal pro Woche führt seit 1. März eine Studentin als Lehrkraft den Unterricht in der 1. Klasse. Bei der Erarbeitung der Buchstaben Vv waren die Kinder begeistert bei den einzelnen Stationen tätig. ■



Das Lernen der neuen Buchstaben machte den Kids großen Spaß. Fotos: *VS*

Wie jedes Jahr stand auch heuer wieder ein Ausflug in die Au auf dem Stundenplan. Kinder und Lehrerinnen freuten sich über die vielen Schneeglöckchen. Am Bild: die 1. Klasse!





Projekt „Meine Traumwohnung“



Mit Unterstützung der beiden Mütter ging die Arbeit leichter von der Hand. Fotos: *VS*





Im Rahmen des technischen Werkunterrichtes bauten die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Eggendorf mit Begeisterung ihre Traumwohnungen, Schlösser und ganze Städte aus Schachteln. Kräftige Unterstützung bekamen sie von Frau Belallari und Frau Kutscher. ■

Besonders lustig ging es wieder am Faschingdienstag in der Schule zu. Vom Elternverein wurden die köstlichen Faschingskrapfen gesponsert. Ein herzliches Dankeschön !



Volkshilfe Hort

Ferienbetreuung

Auch heuer fand in den Energieferien wieder eine Betreuung der Kinder durch das Team vom Volkshilfe-Hort statt – für berufstätige Eltern eine große Entlastung. Auf dem Ferienprogramm standen unter anderem das Backen von Cake-Pops, ein gemeinsamer Ausflug ins Stadtmuseum Wiener Neustadt und natürlich viel Spiel und Spaß.

Letzteres war auch das Motto am Faschingsdienstag, den die Kinder mit einer leckeren Jause und vielen lustigen Spielen verbrachten. ■

Fotos: *Volkshilfe-Hort*











Osterfest im Hort

Ein lustiges Osterfest verbrachten Kinder und Hort-Team am 17. März 2016, obwohl die Ostereiersuche im Schulgarten wegen des plötzlichen Schneefalls kurzfristig ausfallen musste. ■



Landeskindergarten Eggendorf

Winteraktivitäten








Ostern im Kindergarten

Zu Ostern sagt der Landeskindergarten Eggendorf traditionell Danke. Danke nämlich der Familie Kampichler (im Bild ganz links der kleine Christoph Kampichler), die auch heuer wieder, so wie die Jahre davor, hunderte Eier gespendet und damit den Kindergartenkids eine Riesenfreude gemacht hat. Eierfärben, die große Osternestsuche im Garten, viele lustige Spiele und natürlich eine leckere Osterjause standen auf dem Programm. ■








Pfarre Eggendorf

Liebe Eggendorfer und Eggendorferinnen!

In der Karwoche vom Gründonnerstag bis zu der Osternacht, haben wir die Chance, in „Echtzeit“ den Weg mit Jesus zu gehen, mit ihm am Tisch zu sitzen, wo er seinen Jüngern die Füße gewaschen hat, mit ihm beim Kreuz zu stehen, das Wunder seiner Auferstehung zu erleben. Jeder von uns hat hin und wieder eigene kleine oder große „Karfreitage“, wo wir Leid tragen müssen, wo wir uns als ausgeliefert und machtlos empfinden. Zu erleben, wie Jesus diesen Weg mit uns geht, wie Gott neues Leben daraus wachsen lässt, ist eine schöne und stärkende Erfahrung für unser Leben. Uns ist es wichtig, Kindern und jungen Familien diese Erfahrung zu eröffnen, so haben wir heuer zum ersten Mal gemeinsam mit der Pfarre Zillingdorf eine eigene Feier für Kinder oder Familien gestaltet. Am 10. April um 8.30 Uhr feiern wir eine Familienmesse und laden dazu herzlich ein.

Sterben, um zum neuen Leben zu kommen ... das hat Christus erlebt. Das müssen wir auch als Kirche manchmal erleben. Es kann z.B. wehtun, wenn nicht mehr alles in „meiner Kirche“ geschieht, kann aber auch ein Weg sein, um neu zu dem zu kommen, was unsere Kirche ausmacht: nicht das Gebäude, sondern Jesus Christus. Ich wünsche uns allen, dass wir die vielen anstehenden Änderungen in Kirche und Gesellschaft nicht so sehr als eine Bedrohung sehen, sondern als eine Chance ergreifen, den christlichen Glauben neu blühen zu lassen.

Am 8. Mai werden sechs Kinder aus Eggendorf die Heilige Kommunion zum ersten Mal empfangen. Wir freuen uns, Sie zu dieser Feier der Pfarrgemeinde einladen zu dürfen. Die Feier beginnt um 9.30 Uhr vor dem Amtshaus mit der Blaskapelle, dann ziehen wir in die Pfarrkirche Eggendorf, um uns um den Tisch des Herrn zu sammeln,



Pfarrer Joseph legt für die Kinder das Evangelium aus. Fotos: *Pfarre*

ihn in der Heiligen Eucharistie zu feiern und zu empfangen. Während der Vorstellungsmesse am 17. Jänner 2016 erneuerten die Kinder das Taufversprechen und entzündeten ihre Taufkerze als Symbol Christus.

Am 22. Mai werden zehn Jugendliche aus Eggendorf die Firmung empfangen. Wir laden zu dem Firmgottesdienst mit Msgr. Clemens Abrahamowicz um 10 Uhr in der Pfarrkirche Zillingdorf

Euer Pfarrer Joseph

Sternsingeraktion

Ein schöner Bericht über die Sternsingeraktion 2016 hat uns erreicht: *„Es läutete an der Tür. Draußen, bei eisigen Temperaturen von 5 Grad unter null strahlten mich in königlichen Kleidern lachende Kinderaugen an. Die Kinder hatten Kronen auf dem Kopf, eines von ihnen trug einen Stern. Die Kinder sagten einen Spruch und schrieben mit Kreide den Segen C+M+B an meine Haustür. Bei einer Tasse Tee erzählte man mir, dass heuer in Eggendorf erstmals drei Sternsingergruppen unterwegs waren. Ganz besonders freute es mich, dass die Kinder von unserem Pfarrer Joseph Bolin begleitet wurden. Zum Schluss ihres Besuches baten sie um eine Spende für jene, denen ein Leben in Frieden, Wohlstand und Sicherheit verwehrt blieb.*

Pfarrer Joseph ergänzt: *„Mit Sternsingern begann das Jahr so, wie es weitergehen soll: Wir besuchen einander, wünschen und bitten um Gottes Segen und denken an jene, denen es nicht so gut geht wie uns. Insgesamt konnte so konnte ein Betrag von 1.282,45 Euro gesammelt werden. Danke, dass ihr eure Türen geöffnet habt. Auch 2017 werden sie dabei sein, wenn es für Caspar, Melchior und Baltasar wieder heißt, folgt dem Stern.“* ■



Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

Kontakt: Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt; E-Mail.: bestattung@wnsks.at
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at – **Kondolenzbucheinträge** und Entzünden von **Gedenkkerzen** via Homepage!

Der PVÖ Eggendorf-Zillingdorf stellt sich vor

Auf Grund eines Irrtums fehlt in der zu Jahresanfang 2016 erschienen Vereinsbroschüre die Vorstellung der PVÖ Eggendorf-Zillingdorf. Diese wird nun hier nachgeholt.

Die beigefügten Bilder geben nur einen kleinen Einblick in unser umfangreiches Ausflugsprogramm, mit dem wir jedes Jahr unser Standardprogramm aus monatlichen Nachmittagstreffen im ehemaligen Heurigenlokal FRÖHLICH und einer Weihnachtsfeier umrahmen. Zusammen ergibt sich daraus immer wieder ein Feuerwerk von netten Veranstaltungen, bei denen wir unsere Heimat und andere Menschen kennenlernen, Neues sehen und hören oder einfach mit lieben Menschen zusammensitzen, Erinnerungen austauschen und fröhlich sein können. Auf Wunsch können im Rahmen unseres Klubs auch andere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung ausgeübt werden, wie Karten- oder Brettspiele im Vereinslokal, Wander-, Jogging- oder Radtouren in unsere praktisch vor der Haustür liegende, herrliche Umgebung, u.s.w..

Insbesondere möchten wir darauf hinweisen, dass alle bei unseren Veranstaltungen angesetzten Preise ausschließlich Selbstkostenersätze sind, da einerseits ein Gewinnstreben in keiner Weise unserem Vereinsgedanken entspricht und andererseits sämtliche unserer Eigenleistungen ehrenamtlich erbracht werden.

Als besonderes Angebot bieten wir auch die kostenlose Vermittlung von Auslandsreisen an, die von unserem Verbandsreisebüro zu günstigen ALL-INKLUSIV-Preisen in aller Herren Länder durchführt werden. In den Preisen sind Leistungen, wie ständige Reisebetreuung von der Abreise bis zur Rückkehr, Flug, Nächtigungen in sorgsam ausgewählten Mittelklassehotels, Vollpension, geleitete Besichtigungsausflüge und ständige Verfügbarkeit eines Österreichischen Ärzteteams inkludiert.

Abschließend möchte ich als Obmann noch auf die Entwicklung unserer Ortsgruppe seit der Übernahme dieser Funktion im Jahre 2002 hinweisen: Gemeinsam ist es uns in dieser Zeit gelungen, den Teilnehmeranteil aus dem Ortsteil Siedlung Maria Theresia von damals NULL auf nunmehr rund 40 % unseres Freundeskreises in Eggendorf zu steigern, wobei die Tendenz stetig nach oben geht.

Diese Tatsache erfüllt uns mit besonderem Stolz, ist es doch unserer Ortsgruppe damit gelungen, einen wesentlichen Beitrag zur Zusammenführung, zu gegenseitiger Wertschätzung und zu einem innigeren Gemeinschaftsgefühl innerhalb unserer Gemeindegrenze zu leisten. Wir betrachten demnach unseren Freundeskreis als festes, unverzichtbares Bindeglied zwischen Eggendorf-Ort und Siedlung Maria Theresia.







Fotos: *PVÖ*

Wenn es uns gelungen ist, Ihr Interesse zu wecken, rufen Sie uns an. Unverbindlich erhalten Sie weitere Informationen zu unseren Angeboten.

KONTAKTADRESSEN:
Renate KALINA, Eggendorf:
Tel. 0664/9950540;
Willibald PAUER, Eggendorf/Siedlung Maria Theresia:
Tel. 0650/4604835;
Hans HARTWIG, Eggendorf/Siedlung Maria Theresia:
Tel. 0699/88460770 oder E-Mail h.hartwig2601@gmail.com;
Mag. Alois RÖMER, Zillingdorf: Tel. 0664/73554285 oder E-Mail mag.alois.roemer@aon.at.

Unser Veranstaltungsprogramm finden Sie ab April 2016 in den Schaukästen der Gemeindezentren Eggendorf, Hauptplatz 1, und Sdlg. Maria Theresia, Waldgasse 10, sowie in unseren Klubschaukästen Hauptstraße 151 (gegenüber Eisdiele), sowie Seuttergasse 2 (gegenüber Bäckerei Statzinger).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Schnupperbesuch bei einem unserer „FRÖHLICH"-Nachmittage in Eggendorf, Hauptstraße 143. Sie treffen dort mit Sicherheit Freunde. Das nächste Treffen findet am 21. April 2016 ab 14 Uhr statt. Unser Vereinsmotto für all unser Handeln lautet „GEMEINSAM STATT EINSAM", damit sage ich auf Wiedersehen und verbleibe

Ihr Mag. Alois Römer, Obmann ■

Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

Veranstaltungskalender 2016

2. April 2016
Seniorennachmitttag, 14 Uhr, „Amtshaus"

9. April 2016
Boogie-Abend im Kurt Schedler-Zentrum mit DJ Peter

22. April 2016
Vortrag von Rechtsanwalt Mag. Michael Luszczak zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung" – 18 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

29. April 2016
Kick On-Party, MC The Corps

30. April 2016
Maibaumfest beim Kurt-Schedler-Zentrum

1. Mai 2016
Florianitag

20. Mai 2016
Schulfest der Volksschule, 17 Uhr

20. Mai 2016
Dia-Vortrag vom Helga Novak „Tansania zum Kennenlernen". 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Z.

28. Mai 2016
Bubble Soccer-Turnier der Steinfeldjugend Eggendorf am Sportplatz, 13 Uhr

29. Mai 2016
Künstlerfest, Eggendorf-Ort

3. Juni 2016
Vortrag von Rechtsanwalt Mag. Michael Luszczak zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung" – 18 Uhr, Gemeindezentrum Eggendorf

4. Juni 2016
Seniorennachmittag, 14 Uhr, „Amtshaus"

11./12. Juni 2016
Dorffest des Musikvereins Zillingdorf/Eggendorf

11./12. Juni 2016
Jubiläumsfeier 95 Jahre ASK-Eggendorf

18. Juni 2016
Mostheuriger und Sonnwendfeier, Jagdklub „Zum Neuwald"

24. Juni 2016
Tanz für Jung und Alt, Kurt Schedler-Zentrum mit DJ Peter

2. Juli 2016
Sommerfest, ASKÖ M. Theresia

16. Juli 2016
Grillfest der Naturfreunde

23. Juli 2016
Sommerfest beim Reitverein Kampichler

19. - 21. August 2016
Bikertreffen, MC The Corps

27. August 2016
Vereinsfest des Siedlervereins

11. September 2016
Tag des Kindes, Siedlung Maria Theresia

18. September 2016
Tag des Kindes, Eggendorf-Ort

16.-18. September 2016
Pfarrheuriger, S. M. Theresia mit Erntedankfest am 18.9. um 9 Uhr

24. September 2016
Oktoberfest, Kurt Schedler-Zentrum

22. Oktober 2016
Tanz für Jung und Alt, im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, mit DJ Peter

28. Oktober 2016
Dia-Vortrag vom Helga Novak „Andalusien". 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

30. Oktober 2016
Halloweenfest, Kinderfreunde SMT, Kurt Schedler-Zentrum

5. November 2016
Jägermeisterparty, MC The Corps

9. November 2016
Schlagerdiamant, Kurt Schedler-Z.

12./13. November 2016
Punschstand Senioren Aktiv

13. November 2016
Kinderflohmarkt, Kurt Schedler-Z.

19. November 2016
„Licht ins Dunkel"-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

26. November 2016
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine beim Gemeindezentrum Eggendorf

2./3. Dezember 2016
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der S. Maria Theresia

31. Dezember 2016
Sauschädelessen, Jagdklub „Zum Neuwald"

Heurigenkalender 2016

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstraße122 (Tel.: 02622/745 91)
15. - 22. April, 3. -10. Juni, 12. - 19. August, 14. - 21.Oktober, 18. - 25. November

Müllentsorgung 2016

Restmüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

1. und 29. April
27. Mai
24. Juni
22. Juli
19. August
16. September
14. Oktober
11. November
9. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

15. April
13. Mai
10. Juni
8. Juli
5. August
2. und 30. September
28. Oktober
25. November
23. Dezember

Biomüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

6. und 20. April
3. und **Do, 19.** Mai
1., 15. und 29. Juni
13. und 27. Juli
10. und 24. August
7. und 21. September
5. und 19. Oktober
Do, 3., Do, 17. und 30. November
14. und **Do, 29.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

13. und 27. April
11. und **Di, 24.** Mai
8. und 22. Juni
6. und 20. Juli
3., **Do, 18.** und 31. August
14. und 28. September
12. und Di, 25. Oktober
9. und 23. November
Di, 6. und 21. Dezember

Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

12. April
10. Mai
14. Juni
19. Juli
23. August
27. September
Mo, 24. Oktober
22. November
20. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

5. April
Fr, 20. Mai
28. Juni
9. August
20. September
3. November
13. Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

1. April
13. Mai
24. Juni
5. August
16. September
28. Oktober
9. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen fett gedruckt

Mi, 4. Mai
16. Juni
28. Juli
Mi, 7. September
20. Oktober
1. Dezember

Altpapiertonnen

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

Müllcontainer

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2016 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 2. April
Samstag, 7. Mai
Samstag, 4. Juni
Samstag, 2. Juli
Samstag, 6. August
Samstag, 3. September
Samstag, 1. Oktober
Samstag, 5. November
Samstag, 3. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr
(Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt/Steinabrückl!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

Deponie Wr. Neustadt

Öffnungszeiten Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt (**Tel.: 02622/373-660**):

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,
Samstag von 9 – 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

Allgemeine Nutzungsregeln

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

Ärztedienst

Eggendorf

April 2016

2./3.: Dr. Dietrich Martyniec
9./10.: Witwenpraxis Dr. Josef List
16./17.: Dr. Edwin Neuber
23./24.: Witwenpraxis Dr. J. List

Mai 2016

1.: Dr. Dietrich Martyniec
5.: Dr. Dietrich Martyniec
7./8.: Dr. Edwin Neuber
14.-16.: Dr. Dietrich Martyniec
21./22.: Witwenpraxis Dr. J. List
26.: Dr. Edwin Neuber
28./29.: Dr. Dietrich Martyniec

Juni 2016

4./5.: Dr. Edwin Neuber
11./12.: Dr. Dietrich Martyniec
18./19.: Witwenpraxis Dr. J. List
25./26.: Dr. Edwin Neuber

Sdlg. Maria Theresia

April 2016

2./3.: Dr. Romana Kourimsky
9./10.: Dr. Dieter Zwerina
16./17.: Dr. Simon Sauerschnig
23./24.: Dr. Erwin Scholter

Mai 2016

1.: Dr. Ilse Rumpler
5.: Dr. Sorina Dubovan
7./8.: Dr. Jochen Rausch
14./15.: Dr. Peter Adamcik
16.: Dr. Romana Kourimsky
21./22.: Dr. Simon Sauerschnig
26.: Dr. Erwin Reichenstorfer
28./29.: Dr. Erwin Scholter

Juni 2016

4./5.: Ilse Rumpler
11./12.: Dr. Sorina Dubovan
18./19.: Dr. Peter Adamcik
25./26.: Dr. Romana Kourimsky

Adressen & Telefonnummern

Dr. Dietrich Martyniec
Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

Witwenpraxis Dr. Josef List
Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan
Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler
Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig
Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch
Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Zahnärztedienst

April 2016

2/3..: Dr. Ulrike OHLMS
Sollenau, Wr. Neustädter-Str. 103
Tel.: 02628/623 16

9./10.: Dr. Karl HAUSENBERGER
Mödling, Schöffelplatz 3
Tel.: 02236/233 35

16./17.: Dr. Caroline SWIATEK
Oberwaltersdorf, Hauptstr. 17/2/1
Tel.: 02253/201 99

23./24.: Dr. Christian KUNZ
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

30.: Dr. Adnan REDZIC
Lanzenkirchen, Nelkengasse 198
Tel.: 02627/454 92

Mai 2016

1.: Dr. Adnan REDZIC
Lanzenkirchen, Nelkengasse 198
Tel.: 02627/454 92

5.: Dr. Sandra NEY
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90
Tel.: 02622/229 29

7./8.: Dr. Sandra NEY
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90
Tel.: 02622/229 29

14.-16.: Dr. Asghar REZWAN
Felixdorf, Fabrikgasse/Ärztehaus
Tel.: 02628/657 57

21./22.: DDr. T. HLAWATSCH
Wr. Neustadt, Hauptplatz 34
Tel.: 02622/234 09

26.: Dr. Wolfgang DORMUTH
Bad Vöslau, Hochstraße 27
Tel.: 022252/764 65

28./29.: Dr. Brigitte KÄSMAYER
Baden, Theresiengasse 5/1
Tel.: 02252/453 75

Juni 2016

4./5.: Dr. Jörg AICHBERGER
Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4
Tel.: 02630/367 59

11./12.: Dr. Thomas LANDL
Bad Fischau-B., Hauptstraße 15
Tel.: 02639/23 04

18./19.: DDr. S. PFAFFENEDER-M.
Wr. Neustadt, Grazer Straße 71
Tel.: 02622/221 96

25./26.: Dr. Brigitte KÄSMAYER
Baden, Theresiengasse 5/1
Tel.: 02252/453 75

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian DERDAK
2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Do 15 – 19 Uhr

Alle Kassen – Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Sämtliche **Notdienst-Zahnärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für Sie da. Weitere Informationen finden Sie online unter www.noezz.at

Apothekendienstplan für das 2. Quartal 2016

April 2016

1.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
2.: Sonnenapotheke, Eggendorf
3.: Sonnenapotheke, Eggendorf
4.: Heiland-Apotheke
5.: Hl. Leopold-Apotheke
6.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
7.: Civitas Nova
9.: Sonnenapotheke, Eggendorf
10.: Sonnenapotheke, Eggendorf
11.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
12.: Heiland-Apotheke
13.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
14.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
15.: Civitas Nova
16.: Merkur-Apotheke
17.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
18.: Zehnergürtel-Apotheke
19.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
20.: Heiland-Apotheke
21.: Hl. Leopold-Apotheke
22.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
23.: Civitas Nova
24.: Merkur-Apotheke
25.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
26.: Zehnergürtel-Apotheke
27.: Kronenapotheke
28.: Heiland-Apotheke
29.: Hl. Leopold-Apotheke
30.: Sonnenapotheke, Eggendorf

Mai 2016

1.: Civitas Nova
2.: Merkur-Apotheke
3.: Mariahilf
4.: Zehnergürtel-Apotheke
5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
6.: Heiland-Apotheke
7.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
8.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
9.: Civitas Nova
10.: Merkur-Apotheke
11.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
12.: Zehnergürtel-Apotheke
13.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
14.: Heiland-Apotheke
15.: Sonnenapotheke, Eggendorf
16.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
17.: Civitas Nova
18.: Merkur-Apotheke
19.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
20.: Zehnergürtel-Apotheke
21.: Sonnenapotheke, Eggendorf
22.: Heiland-Apotheke
23.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
24.: Bahnhofapotheke
25.: Civitas Nova
26.: Merkur-Apotheke
27.: Mariahilf
28.: Sonnenapotheke, Eggendorf
29:. Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
30.: Heiland-Apotheke
31.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau

Juni 2016

1.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
2.: Civitas Nova
3.: Merkur-Apotheke
4.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
6.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
7.: Heiland-Apotheke
8.: Hl. Leopold-Apotheke
9.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
10.: Civitas Nova
11.: Merkur-Apotheke
12.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
13.: Zehnergürtel-Apotheke
14.: Kronenapotheke
15.: Heiland-Apotheke
16.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
17.: Bahnhofapotheke
18.: Civitas Nova
19.: Merkur-Apotheke
20.: Mariahilf
21.: Zehnergürtel-Apotheke
22.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
23.: Heiland-Apotheke
24.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
25.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
26.: Civitas Nova
27.: Merkur-Apotheke
28.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
29.: Zehnergürtel-Apotheke
30.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau

Kontakt

Sonnenapotheke
Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

***

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Te..: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Tipps vom Bausachverständigen

Sanierung: Förderung flexibel

Das Land NÖ hat mit dem NÖ Wohnbaumodell ein flexibles Fördersystem geschaffen, um Sanierern finanziell unter die Arme zu greifen. Denn Information, Service und Förderungen helfen, notwendige Investitionen in die bestehende Bausubstanz zu verwirklichen und dabei nachhaltig die Energiekosten zu senken.

Was wird gefördert? SANIERUNG (alle förderbaren Sanierungsmaßnahmen) und/oder SCHAFFUNG von bis zu 2 neuen Wohnungen durch Zu-, Um-, Auf- oder Einbauten – beides bei Gebäuden mit bis zu 500 m² bestehender Wohnnutzfläche. Antrag nur durch natürliche Personen!

Förderbare Sanierungsmaßnahmen

- Dachsanierung (Dachdecker, Zimmerer, Spengler)
- Wärmeschutz oberste Geschoßdecke
- Wärmeschutz Fußböden bei nicht unterkellerten erdberührten Böden
- Wärmeschutz Kellerdecke
- Wärmeschutz Dachschräge bei bestehenden Dachgeschoßausbauten
- Wärmeschutzfassade inklusive Gebäudesockeldämmung
- Fassadensanierung bei denkmalgeschützten u. historischen Gebäuden
- Tausch Fenster, Hauseingangstüren
- Fenstersanierung bei denkmalgeschützten u. historischen Gebäuden
- Trockenlegung (mechanische, chemische Systeme)
- Barrierefreiheit (Paket von MUSS-Kriterien siehe Informationsbroschüre S.19)
- Behindertengerechte Maßnahmen für besondere Wohnbedürfnisse
- Heizung auf Basis fester biogener Brennstoffe mit Solar- oder Photovoltaikanlage
- Wärmepumpe zur Heizung mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage
- Anschluss an biogene Fernwärme oder an Fernwärme aus Kraftwärmekoppelung bzw. Nutzung von sonstiger Abwärme
- Pufferspeicher zu einer bestehenden Zentralheizungsanlage
- Wohnraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Thermische Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung/Zusatzheizung
- Lüftungskompaktgeräte zur Warmwasseraufbereitung
- Wärmepumpenanlage zur Warmwasseraufbereitung
- Photovoltaikanlage (netzgekoppelte Anlage, Inselbetrieb)
- Instandsetzungsarbeiten nach Hochwässern
- Präventivmaßnahmen für den Hochwasserschutz
- Sicherheitseinrichtungen
- Nachverdichtung: Schaffung von bis zu 2 neuen Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden durch Auf-, Zu-, Um- und Einbauten inkl. Sanitär-, Elektroinstallationen u. innovativer klimarelevanter Heizung ■



Mag. Michael Luszczak *bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.*

Tipps vom Anwalt

Vorsorgevollmacht

Die Zahl der Sachwalterschaften hat in den letzten Jahren wegen der steigenden Lebenserwartung der Menschen in Österreich deutlich zugenommen. Im Gegensatz zum gerichtlichen bestellten Sachwalter bietet die Vorsorgevollmacht die Möglichkeit, selbst einen Stellvertreter (Bevollmächtigten) bei Wegfall der Geschäftsfähigkeit und/oder Entscheidungsfähigkeit zu bestimmen. Das gibt die Möglichkeit, bestimmte Entscheidungen für die Zukunft im Vorhinein selbst zu treffen. Im Zeitpunkt des Abschlusses einer Vorsorgevollmacht muss die betroffene Person jedoch geschäftsfähig oder einsichts- und urteilsfähig bzw. äußerungsfähig sein. Der Umfang der Vollmacht kann grundsätzlich beliebig gewählt werden. Zentrale Inhalte sind die Vertretung in Gesundheitsangelegenheiten und im rechtsgeschäftlichen Bereich. Soll die Vorsorgevollmacht auch Einwilligung in medizinische Behandlungen, die gewöhnlich mit einer schweren oder nachhaltigen Beeinträchtigung der körperlichen Unversehrtheit oder der Persönlichkeit verbunden sind, oder Entscheid- ungen über dauerhafte Änderungen des Wohnorts sowie die Besorgung von Vermögensangelegenheiten, die nicht zum ordentlichen Wirtschaftsbetrieb gehören, umfassen, muss diese unter ausdrücklicher Bezeich-

nung dieser Angelegenheiten vor einem Rechtsanwalt, einem Notar, oder bei Gericht errichtet werden (qualifizierte Vorsorgevollmacht). Ansonsten reicht es, wenn die Vorsorgevollmacht eigenhändig geschrieben und unterschrieben wird. Wird die Vorsorgevollmacht nicht eigenhändig geschrieben, ist die Unterschrift von drei unbefangenen, eigenberechtigten und sprachfähigen Zeugen erforderlich. Solange der Vollmachts- geber noch geschäfts- oder einsichts- und urteilsfähig bzw. äußerungsfähig ist, kann er jederzeit ohne Einhaltung einer bestimmten Form die Vorsorgevollmacht widerrufen. Zur einfacheren Auffindung und sicheren Kenntniserlangung ist es möglich, die Vorsorgevollmacht im österreichischen Zentralvertretungsverzeichnis (ÖZVV) durch einen Rechtsanwalt oder Notar registrieren zu lassen. Kosten der Registrierung: umsatzsteuerpflichtige Gebühren in Höhe von 26,40 Euro (davon 4,40 Euro USt.). Handelt der Bevollmächtigte im Sinne der Vollmacht ist kein gerichtlicher Sachwalter zu bestellen (§ 284 g ABGB). ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)
e-mail: office@anwalt-luszczak.at



Robert Kalusa, *Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf*
Foto: *Franz Baldauf*

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert

Internetkriminalität

Bereits in früheren Ausgaben Ihrer Gemeindezeitung, habe ich mich mit dem Thema Gefahren im Internet beschäftigt. Wegen der Wichtigkeit des Themas und der Häufigkeit der Straftaten durch leichtfertiges Handeln, möchte ich mich dem noch einmal widmen.

Vor allem ist es mir wichtig, noch einmal auf die Bezahlung im Web hinzuweisen, denn hier ist äußerste Vorsicht geboten. Immer wieder kommen Geschädigte auf die Polizeiinspektionen, weil sie vermeintlich billige Waren gekauft oder Handelsgeschäfte abgeschlossen, dabei Geld überwiesen haben und es sich bei dem Vertragspartner um einen „Scheinhändler" handelte. Ein Zugriff auf überwiesenes Geld war dann nicht mehr möglich. Auf der berühmte Neffentrick, Tricks mit Vorauszahlungen auf einen nicht realen Gewinn, Erbschaft etc, Bargeldüberweisungen für den Transport eines „Schnäppchenautos" und vieles mehr, findet noch immer Opfer. Der Schaden geht oftmals in tausende Euro. Sollte ihnen ein angebahntes Geschäft eigenartig vorkommen, scheuen Sie sich nicht, den Kontakt mit der nächsten Polizeidienststelle zu suchen, es wird Ihnen sicher weitergeholfen werden. Verdächtige Sachverhalte aber auch der Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi. gv.at melden. Der verantwortungsvolle Umgang bei der Benutzung des Internets liegt bei Ihnen!

Verkehrsangelegenheiten

PKW werden immer mehr, größer und breiter. Die Parkmöglichkeiten stagnieren. Dies führt zwangsweise oftmals zu unzulässigen Verparkungen der Fahrbahnen. Wir ersuchen deshalb dringend, auf Fahrbahnen mit Durchzugsverkehr zwei Fahrstreifen, das sind mindestens 5 Meter ab Seitenspiegel, für den fließenden Verkehr freizuhalten. In solchen Bereichen besteht Parkverbot. Auch die einheitlichen Verpflasterungen von Gehsteigen und Grundstücksausfahrten führen oftmals zum unzulässigen Abstellen von Fahrzeugen auf dem für Fußgänger vorgesehenen Bereich. Beachten Sie, dass ab Mauerkante mindestens 1,5 Meter für den Fußgängerverkehr freigehalten werden müssen! Personen mit Handicap, mit Kinderwägen und auch herkömmliche Fußgänger müssen ihren Schutzbereich ohne Hindernisse benützen können!

Weitere Problemzonen sind Bushaltestellen, die von Verkehrsteilnehmern oft als „rascher Parkplatz" benutzt werden. Busse müssen dann zum Aus- und Einsteigenlassen der Fahrgäste auf der Fahrbahn anhalten. Deswegen weisen wir nachdrücklich darauf hin, dass ein Halten im Bushaltestellenbereich (15 Meter vor und nach der Haltestellentafel), während der Betriebszeiten der öffentlichen Busse verboten ist.

Im Falle verdächtiger Wahrnehmungen stehen Ihnen die Polizisten der Inspektion Eggendorf für ihre Anliegen persönlich oder unter der Telefonnummer 059133 3372 rund um die Uhr zur Verfügung. ■

Robert Kalusa
Polizeiinspektion Eggendorf

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133



Dr. Reinhard Krestan, *wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an.*

Tipps vom Tierarzt

Ekto- und Endoparasiten

Unsere Hunde können sich mit verschiedenen Ekto- (äußerlichen) und Endo- (innerlichen) Parasiten infizieren. Nach außen hin oft symptomlos, können diese doch zu schwerwiegenden Problemen führen. Einige dieser Parasiten sind als Zoonoseerreger auf den Menschen übertragbar.

Für Hunde, die unter einer Flohspeicheldermatitis leiden, führt schon der geringste Flohbefall zu Hautproblemen. Flöhe sind lästige Blutsauger und können Bandwürmer übertragen. Mit einem bewährten Spot On-Präparat oder einer schmackhaften Kautablette lassen sich unsere Hunde einfach und zuverlässig gegen Flöhe und Zecken schützen. Vor allem die Unterbindung der Übertragung des Gurkenkernbandwurms ist für den Schutz von uns Menschen und da ganz besonders von Kleinkindern wichtig. Für die Bekämpfung von Haarlingen und Hautmilben (Sarcoptes, etc.) stehen spezielle Spot On-Präparate zur Verfügung.

Schutz vor Zecken

Die gleichen Präparate bieten meist auch Schutz vor Zecken. Nicht nur, dass sie diese abtöten oder vertreiben, können sie auch die Übertragung von Krankheiten wie Borreliose oder Babesiose verhindern. Da Zecken schon ab einer Außentemperatur von 5-7° Celsius aktiv werden, ist es wichtig, im Frühjahr rechtzeitig mit dem Zeckenschutz zu beginnen. Gerade die milden Winter geben den Zecken und Flöhen fast das ganze Jahr die Möglichkeit, auf Wirtssuche zu gehen.

Weiters ist es wichtig, unsere Hunde regelmäßig zu entwurmen, um auch die Endoparasiten unter Kontrolle zu halten.

Infektionsgefahr für den Menschen

Nicht nur Welpen müssen regelmäßig gegen Rundwürmer, wie Spul-, Haken- und Peitschenwürmer behandelt werden. Auch unsere erwachsenen Hunde sollten mindestens vier Mal pro Jahr von den oft unbemerkten Parasiten im Verdauungstrakt befreit werden. Ein Spulwurmweibchen von Toxocara canis beispielsweise, kann bis zu 200.000 Eier pro Tag legen, die dann in der Umwelt mehrere Jahre infektiös bleiben. Studien zeigen, dass bis zu 14% unserer Parkanlagen und Kinderspielplätze kontaminiert sind. Dort können auch wir Menschen mit diesen Spulwurmeiern infiziert werden. Besonders in Haushalten mit kleinen Kindern ist eine regelmäßige Parasitenprophylaxe gegen Rundwürmer ein Muss.

Bandwürmer brauchen immer einen Zwischenwirt. Ist es beim Gurkenkernbandwurm der Floh, so sind es beim Kleinen Hundebandwurm Wiederkäuer (rohes Fleisch) oder beim Fuchsbandwurm und verschiedenen Taenien kleine Nagetiere.

Wenn Hunde gebarft, also mit rohem Fleisch gefüttert werden, dann sollte dieses auf über 65° Celsius erhitzt oder eine Woche bei minus 17 bis 20° Celsius tiefgefroren werden, um die Finnen des kleinen Hundebandwurms abzutöten. Gebarfte Hunde sollten zudem alle vier bis sechs Wochen mit einem Bandwurmmittel behandelt werden.

Für die Parasitenprophylaxe und die Parasitenbekämpfung ist der Tierarzt/die Tierärztin der kompetente Ansprechpartner!

Und noch etwas: Thema Hundekot

Die Gesetzeslage verpflichtet uns Tierhalter – im umbauten Gebiet – bei sonstiger Strafe, den Kot unserer Hunde selbst zu entsorgen! Das Sackerl sollte also immer dabei sein und auch verwendet werden. Wir schützen dadurch auch uns selbst und unsere Kinder vor oft schwer therapierbaren oder gar unheilbaren Erkrankungen (beispielsweise im menschlichen Körper wandernde Spulwurmlarven von Toxocara canis)!

Außerdem sollte es unseren Kindern sowohl in Eggendorf Ort als auch in der Siedlung möglich sein, sich auf Grünflächen so zu bewegen, dass nicht mehrere Hundehaufen gleichzeitig an Schuhen und Kleidung kleben!

Wir Hundehalter müssen uns immer wieder dieser Verantwortung bewusst sein! ■

Kontakt

Dr.med.vet. Reinhard KRESTAN
Telefon: 0664/210 44 01
bzw. 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

Jahreshauptversammlung

Alle fünf Jahre werden statutengemäß die Bezirksstellenleitung und der Bezirksstellenausschuss an den Dienststellen des Roten Kreuzes Niederösterreich neu gewählt. Am 16. Februar 2016 war es wieder einmal so weit.



Foto: *Rotes Kreuz*

Dabei wurden Günter Kerschbaumer als Bezirksstellenleiter und Hubert Stockreiter als dessen Stellvertreter mit großer Zustimmung in ihren Ämtern bestätigt. Weiters wurden Brigitte Groiss (Kassierin), Erna Papai (Kassier-Stv.), Elfriede Haller (Schriftführerin) und Maria Fuchs (Schriftführer-Stv.) in die Bezirksstellenleitung gewählt. In den Bezirksstellenausschuss wurden als Vertreter der Mannschaft Bianca Berger und Andreas Steffny, als Gemeindevertreter die Bürgermeister der Rot Kreuz Sprengel-Gemeinden sowie Vertreter der Wirtschaft berufen. Rechnungsprüfer wurden BM Roland Kreuter und Dipl.- päd. Andreas Luegger.

Günter Kerschbaumer betonte in seinem Bericht, dass man weiter auf der Suche nach Freiwilligen, vor allem Sanitätern und Einsatzfahrern, ist. Die Ausbildungskosten trägt in diesem Fall die Bezirksstelle.

Seit 2005 wurden vier neue Fahrzeuge in den Dienst gestellt, für deren Kosten die Dienststelle zur Gänze aufkam. Der Betrag von über 250.000 Euro konnte auf Grund der sparsamen Finanzpolitik, der Gemeindebeiträge und der Spenden unserer Mitglieder aufgebracht werden. Dafür bedankte sich der alte und neue Bezirksstellenleiter bei allen Geldgebern.

Seit 2013 leitet ein hauptberuflicher Organisationsleiter die dienstlichen Bereiche unserer Rot Kreuz-Stelle. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrung als Notfallsanitäter und seiner umfangreichen Ausbildung, erfüllte Kolonnenkommandant Günter Leser das Anforderungsprofil zur Gänze und bestätigte die in ihn gesetzten Erwartungen. Somit beschäftigt das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf derzeit vier hauptberufliche Sanitäter und Einsatzfahrer.

Eine beachtliche Leistung kann der GSD-Bereich (Gesundheits- und soziale Dienste) des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf vermelden. 2015 wurden in den Bereichen Rufhilfe, Seniorentreff und Flüchtlingshilfe über 900 freiwillige Stunden aufgewendet. Vor allem der Seniorentreff erfreut sich bei Menschen, die durch Krankheit, Alter oder andere Umständen alleine leben, sehr großer Beliebtheit. Er bietet zahlreiche Unterhaltungen, angefangen bei der traditionellen Kaffeejause über Geschicklichkeits- und Ballspiele, Musikveranstaltungen und saisonalen Festen bis hin zu kreativem Gestalten und interessanten Vorträgen. Die Clubnachmittage finden im Sozialzentrum Sollenau, Benzolstraße 13, immer von 14 bis 16.30 Uhr statt. Die Termine 2016: 22. April, 20. Mai, 24. Juni, 23. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember. Telefonische Anfragen bitte unter der Nummer 059144 71600! Hier können sich alle Interessierten aus Sollenau, Felixdorf, Siedlung Ma. Theresia, Matzendorf-Hölles und Steinabrückl für einen Termin anmelden und auch gleich bekannt geben, ob Sie eventuell eine Fahrgelegenheit benötigen. Die Teilnahme am Seniorentreff ist für alle kostenlos. Dank gilt hier den Damen und Herren des neuen GSD-Bereichs, die ihren „Schäfchen" jeden Wunsch von den Lippen ablesen.

Im Jahr 2016 bietet unsere Dienststelle Erste Hilfe-Kurse für Private und Firmen an. Sowohl Führerscheinkurse als auch 16 Stunden-Kurse werden abgehalten. Anmeldungen bei der Marktgemeinde Sollenau unter der Telefonnummer 02628/4728513. Geleitet werden die Kurse von KK Günter Leser im Seminarraum der MG Sollenau.

Rotkreuz-Fest 2016

Rotkreuz-Fest am 4. und 5. Juni 2016 – Blutspenden am 4. Juni 2016 auf unserer Rotkreuz-Dienststelle. Für Speiß, Trank und gute Unterhaltung ist gesorgt. ■

Kontakt

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband NÖ

Gutensteiner Straße 2
2601 Sollenau-Felixdorf
Tel.: 59144 71612

Freiwillige Feuerwehr Eggendorf

Besuch vom St. Christiana

Eine wissenschaftlich orientierte Gruppe der 3. Klasse der Neuen Mittelschule des Santa Christiana Frohsdorf besuchte am 16. Dezember 2015 das Eggendorfer Feuerwehrhaus. Ein Rundgang durch das modernst ausgestattete Gebäude beeindruckte die Schüler ebenso wie der Fuhrpark – jedes Einsatzfahrzeug wurde ausführlich erklärt. Im Anschluss daran konnten die Kids ihr praktisches Können im Umgang mit dem Hochdruckangriffsrohr beweisen. ■



Freiwillige Feuerwehr Eggendorf: Unsere beiden Wehren wurden zusammengelegt

Mit der Vereinigung unserer Wehren aus Ober- und Unter-Eggendorf wurde Mitte Jänner 2016 Feuerwehrgeschichte geschrieben. Nach über 140 Jahren getrennten Arbeitens wurde die gemeinsame FF Eggendorf ins Leben gerufen.



Ein Meilenstein in unserer Feuerwehrgeschichte ist die Entscheidung der Mitgliederversammlung zur Zusammenlegung der FF Ober- und Unter-Eggendorf zur FF Eggendorf. Zum Kommandant wurde Hermann Bayer, zu dessen Stellvertreter Harald Römer gewählt. Die Leitung des Verwaltungsdienstes übernimmt Gerald Pinkava – siehe Foto links oben.

Kontakt: Kdt. Ing. Hermann Bayer
Hauptplatz 1, 2492 Eggendorf
Telefon: 0664/55 82 486
E-Mail: ffeggendorf@aon.at



Fotos: *FF*

Gesellschaftsschnapsen und Weihnachtsfeier

Beim traditionell vor der Weihnachtsfeier der (damals noch) FF Ober-Eggendorf ausgetragenen Gesellschaftsschnapsen wurde Franz Lampel seiner Favoritenrolle gerecht und siegte vor Werner Pöttschacher und Josef Ruthofer. Letzter und somit Gewinner des Sauschädels wurde Jugendbetreuer Stefan Haas. Für die Feuerwehrjugend gab es im Anschluss Schlafsäcke als Weihnachtsgeschenk. Bürgermeister Thomas Pollak bedankte sich bei den anwesenden Kameraden und der Jugend für die geleistete Arbeit. ■



1975 ist Robert Kogelbauer in die FF Ober-Eggendorf eingetreten, 25 Jahre lang leitete er deren Geschicke als Kommandant. Die Zusammenlegung der Wehren nahm er nun um Anlass, in den wohlverdiente „Kommandanten-Ruhestand“ zu gehen. Die Kameraden applaudierten ihrem langjährigen Chef und verabschiedeten ihn mit einem humorigen Geschenk.



Gerald Kisling geht nach 15 Jahren als stv. Leiter des Verwaltungsdienstes der FF Ober-Eggendorf in die „Verwalterpension". Die Kameraden bedanken sich herzlich für die hervorragende Arbeit und den großen Einsatz.





FF Eggendorf: 1. Ball

Wenige Tage nach der Geburtsstunde der FF Eggendorf, lud das neue Kommando zum Feuerwehrball ins „Amtshaus". Kdt. Hermann Bayer und Stellvertreter Harald Römer durften unter anderen Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter und viele Gemeinde-, Vereins- und Feuerwehrvertreter begrüßen. ■

ASK Eggendorf

Titelkampf

Platz 3 mit 5 Punkten Rückstand, so das Endergebnis der Herbstrunde. Zufrieden ist der ASK damit aber noch lange nicht.

„Wirklich glücklich bin ich nur, wenn unsere Jungs auf Platz 1 stehen", so Präsident Thomas Pollak mit einem Lächeln, *„doch wer kann mit so einem Tabellenplatz denn unzufrieden sein."* Natürlich bleibt der Hintergedanke, den Titel zu holen, ob es realistisch ist, werden wir sehen. Die Chance lebt, denn schon im Herbst hatte unser Team alle Möglichkeiten, ganz vorne zu stehen, leider konnten diese nicht genützt werden. *„In dieser Liga kann jeder jeden schlagen, wobei Stripfing sicher der Top-Favorit ist"*, sind sich Präsident und Trainer einig. So bleibt es in jedem Fall spannend. ■

Heimspiele im Frühjahr

8. April, 19.30 Uhr: gegen Leopoldsdorf
22. April, 19.30 Uhr: Schlager gegen Stripfing
7. Mai,16 Uhr: gegen Obergänserndorf
20. Mai,19.30 Uhr: Schlager gegen SC Wiener Neustadt
3. Juni, 19.30 Uhr: gegen Guntramsdorf
11. Juni, 16 Uhr: im Zuge der 95 Jahr-Feier gegen Brunn/Geb.

Nachwuchsfußball

Frühjahr-SAISON 2016
Erstmals geht der ASK-LBZ Eggendorf mit 9 Mannschaften in die Meisterschaft. Es wurde eine U 7 gegründet, damit die vielen Kinder auch zum Spielen kommen. Von U 7 bis U 15 sind wir in allen Altersklassen vertreten.

SOCCER KIDS 2016
Neuanfänger ab 4 Jahren (2012) können ab April 2016 jeden Samstag von 10 -11.15 Uhr in der Maria Theresien-Siedlung beim Föhrenwald ihr Fußballkönnen unter Beweis stellen. Talentierte Kinder werden in das Training der U 7 im Stadion eingebaut.

LBZ Wintercup 2016
Zum dritten Mal fand der Wintercup der Jugend in der Sporthalle Leobersdorf statt. Erstmals konnte unsere U 12 den Titel gewinnen. Dazu gab es zwei 2. Plätze.

Schnuppertraining für Kinder vom Jahrgang 2011-2001
Sie können gerne mit Ihrem Kind an einem Schnuppertraining teilnehmen. Bitte einfach bei der Jugendleitung anmelden und den passenden Tag erfahren.

Fußballturnier in POREC (Kroatien)
Es ist wieder soweit: Der ASK Eggendorf fährt mit 2 Mannschaften (U 13, U 15) nach Kroatien. In Porec werden wir in einer Appartmentsiedlung wohnen und uns auf das Turnier vorbereiten

Jugendleiter Alfred Weber
alfred-weber@chello.at, 0676/407 66 66

Foto: *ASK Eggendorf*



Ladies-News

Unsere Damen sind nach einem Jahr in Eggendorf bereits in großen Schritten Richtung Bundesliga unterwegs. Nach der Herbstrunde bereits auf Platz 1, konnte das erste Heimspiel gegen Schwarzenbach mit 6:0 gewonnen werden.


Foto: *ASK Eggendorf*

„So macht Fußball Spaß", so Trainer Marco Keppler nach dem Schwarzenbach-Spiel und ist sehr optimistisch, dass es in diesem Jahr mit dem Aufstieg klappen wird. ■

Heimspiele im Frühjahr

9. April 2016, 16 Uhr: gegen Schrems
23. April 2016,19 Uhr: gegen Erlaa 1b
7. Mai 2016, 19 Uhr: Schlager gegen Horn!!
21. Mai 2016, 16 Uhr: gegen Obergrafendorf
28. Mai 2016, 16 Uhr: gegen Hollabrunn

Steinfeldjugend Eggendorf

Die Steinfeldjugend Eggendorf lädt im kommenden Mai zum Bubble Soccer-Turnier ins ASK-Stadion in der Tritolstraße. Jetzt schnell anmelden und mitmachen!

Die Steinfeldjugend bringt eine neue Trendsportart nach Eggendorf, bei der der Spaßfaktor im Vordergrund steht und nicht das perfekte Dribbling. Die Spieler stecken bis zum Oberschenkel in aufgeblasenen Schläuchen, die von außen wie Blasen (Bubbles) aussehen. Damit wird Fußball gespielt. Es geht aber meist weniger um den Ball, als darum, den Gegner richtig anzurempeln und sich so den Weg frei zu räumen.

Bubble Soccer-Turnier
mit exklusiver Afterbubbleparty
28. Mai 2016, 13 Uhr, Sportplatz Eggendorf

Startgeld: 30 Euro (inkl. 1 Freigetränk pro Spieler) – **Teilnahme ab 14 Jahren!**

Gespielt wird in 5er Teams, zusätzlich Ersatzspieler möglich!

Tolle Preise für die besten Teams!

Die Verwendung von Fußballschuhen (Stollenschuhen) ist nicht gestattet.

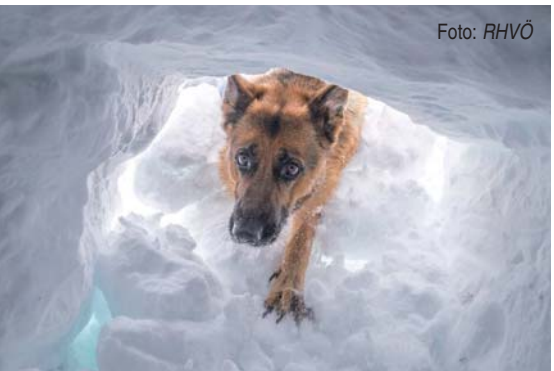
Anmeldung bis 8. Mai 2016
unter E-Mail: steinfeldjugend-eggendorf@gmx.at


Foto: *www.bubbleballmd.com*

RHVÖ – Rettungshundeverband Österreich

Wintertraining

Auch im Winter gibt es für Rettungshundeführer einges zu tun: Anfang Jänner wurden im Rahmen eines internationalen Winterlehrganges im Pitztal die Lawinensuche und das richtige Verhalten im Schnee geübt.


Foto: *RHVÖ*

Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einer internationalen Prüfung, bei der auch unsere Hundeführer ihre Fertigkeiten im Schnee beweisen konnten.

Auch in den anschließenden Wochen wurde fleißig trainiert und jetzt beginnt wieder die Saison für alle interessierten Hundebesitzer, die ihre Hunde im Gehorsam ausbilden wollen.

Kurz vor Ende des vergangenen Jahres wurde der Bau einer Breitensportbahn abgeschlossen. Interessenten für diese Hundesportart können nun regelmäßig auf dem Eggendorfer Platz trainieren. Selbstverständlich bieten wir auch weiterhin Schnupperkurse für Rettungshunde-

Kontakt

Interessenten für Hundeausbildung in allen Sparten setzen sich mit Hermann Kranz unter der Telefonnnummer 0664/ 236 88 30 in Verbindung.

ASKÖ Maria Theresia

Aktivitäten

Rückblickend auf 2015 hat sich einiges getan. Höhepunkt war das traditionelle Sommerfest am 4. Juli: Bis weit nach Mitternacht wurde zur Musik von Rudi & Friends, die auch beim Sommerfest am 2. Juli 2016 spielen werden, getanzt.

Auf dem Freigelände hat sich einiges verändert. Ständig wird an den Grünflächen und Sportanlagen gearbeitet. Auf Grund des Mitgliederrückgangs beim Tennis und stetigem Zuwachs der Bogenschützen, wurde der vierte Tennisplatz aufgelassen und es entsteht ein neuer Bogenplatz mit acht Bahnen bis 35 Meter, der im kommenden Mai eröffnet wird. *„Durch diese Veränderungen hoffe ich, dass wir für viele Jugendliche und sportlich Begeisterte ein neues attraktives Angebot bieten können“*, so Obmann Walter Niesner. ■



Nachwuchsarbeit bei den Tennisspielern

In der vergangenen Saison hat sich bei der Sektion Tennis leider der Trend der letzten Jahren fortgesetzt: die Mitglieder-Zahl sinkt. Somit setzen die Verantwortlichen nun verstärkt auf Jugendarbeit. Maria Rath, Thomas Erhart und Obmann Walter Niesner haben die gesamte Saison hindurch jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr mit bis zu 18 Kindern eifrig trainiert. Auch heuer wird es dieses Training ab etwa Ende April wieder geben. Gespielt wird je nach Teilnehmerzahl in drei Gruppen auf drei Plätzen.

„Wenn Ihr oder eure Kinder nun auch Lust auf Tennis haben, dann bitte meldet euch bei uns“, lädt Obmann Niesner herzlich ein. ■



Fotos: *ASKÖ*





Kontakt

Obmann Walter Niesner
Tel.: 0664/212 06 60
E-Mail: w.niesner@aon.at
bzw. walter.niesner@gmail.com

ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

Gratisaktion!

Die Stockschützen des ASKÖ Maria Theresia bieten eine tolle Gratisaktion: Sie bezahlen **keinen Mitgliedsbeitrag für** das gesamte Jahr **2016**! Weitere Informationen erhalten Sie bei Obmann Robert Burda unter 0681/106 52 602.



Foto: *ASKÖ Stockschützen*

Planung fürs Frühjahr

Unsere Stockschützen eröffnen die neue Saison wieder mit drei Heimturnieren, ein Allgemeinduo am 31. März, ein Mixduo am 14. April und ein Allgemeinduo 2 am 28. April 2016. Beginn: jeweils 18.30 Uhr. Ersatztermine bei Schlechtwetter sind die jeweils darauf folgenden Donnerstage.
Auch der Wanderpokal wird wieder am 21. Mai 2016, ab 9 Uhr, ausgespielt. Letztes Jahr ging der Pokal das zweite Mal an den 1. ESV Vösendorf. Bei einem eventuellen dritten Erfolg bleibt der Pokal beim Vösendorfer Team.

Die Möglichkeit zum Kennenlernen gibt es jeden Donnerstag ab 18 Uhr in der Schedlerstraße 18. Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter steht eine überdachte Asphaltbahn zur Verfügung. ■

www.stocksport-m-theresia.com


Foto: *ASKÖ Stockschützen*

SSC ASKÖ Maria Theresia

Bewerbe starten

Mit dem traditionellen Sauschießen beginnt der SSC ASKÖ Maria Theresia am 16. April 2016 das Wettbewerbsjahr. Da es sich bei diesem KK-Gewehr-Bewerb um ein Glücksschießen handelt, können auch ungeübte Schützen gewinnen.

Darüber hinaus feiern die Sportschützen am 28. Mai 2016 ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum sowie die Eröffnung des erweiterten Bogenschützenplatzes.

Es gibt Freibier vom Fass so lange der Vorrat reicht! Die Schützen des ASKÖ Maria Theresia freuen sich auf Ihren Besuch! ■

Schnupperschießen

50m KK/Jagd- oder Matchgewehr
Recurvebogen

Bei Interesse stehen eine Standaufsicht und ein Vereinsgewehr bzw. ein Recurvebogen zur Verfügung – nur mit Voranmeldung! Ab 18 Jahre, jüngere Jahrgänge nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

SSC Maria Theresia

Saisonauftakt

Der Winterschlaf beim SSC ist vorbei, unsere Schützen starten wieder aktiv in die neue Saison.

Termine 2016
Sa, 9. April: Eröffnungsschießen
Sa, 20. August: Sach- und Saupreisschießen
Sa, 12. November: Martiniganslschießen
Der Verein hofft, auch heuer wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Zu Frühlingsbeginn gibt es auch gleich den ersten Jubilar zu beglückwünschen. Das langjährige SSC-Mitglied Karl Maller feierte Ende März seinen 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch! ■


Foto: *SSC*

Kontakt

Bei Interesse am Schießsport, bitte bei OSM Gerhard Weingartshofer melden. Die Schützen des SSC Maria Theresia freuen sich über jede Kontaktaufnahme.

Kontakt:
Obmann OSM Gerhard Weingartshofer
Tel.: 0664/423 36 26
E-Mail: obmann@ssc-maria-theresia.eu

Homepage: www.ssc-maria-theresia.eu

SSC Maria Theresia – Ein Verein stellt sich vor


Foto: *SSC*

Wir sind ein seit mittlerweile 30 Jahren bestehender Sportschützenclub aus Eggendorf, dessen Mitglieder zum überwiegenden Teil aus der Siedlung Maria Theresia stammen.

Unseren Schießplatz haben wir inEggendorf beim Jagdclub „Zum Neuwald“ (Tritolstraße, 2492 Eggendorf) angemietet. Dort finden natürlich auch unsere Clubsitzungen und die Meisterschaftsbewerbe sowie unsere Schießveranstaltungen statt. Unsere Bewerbe werden auf 50 und 100 Meter mit Kleinkaliber (Jagd- und Matchgewehr) abgehalten. Sollten wir mit dieser kurzen Vorstellung unseres Vereins Ihr Interesse geweckt haben und Sie ein paar Schießübungen machen möchten, können wir Ihnen ein Schnupperschießen anbieten.

Standaufsicht und Leihgewehr
Hierfür stehen Ihnen natürlich eine Standaufsicht und unsere Vereinsgewehre leihweise zur Verfügung. Ab 18 Jahre! Jüngere Jahrgänge dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten an den Schießübungen teilnehmen! ■

*Bei Interesse bitte um Anmeldung und Anfrage bei **Obmann Gerhard Weingartshofer** (E-Mail: obmann@ssc-maria-theresia.eu oder Telefon: 0664/423 36 26)*

Naturfreunde Eggendorf

Hallenturnier

In der Tennishalle Theresienfeld fand am 30. Jänner 2016 unter zahlreicher Teilnahme das diesjährige Hallenturnier statt. In der Gruppe A siegte Daniel Schiefer vor Michael Fröch und Andreas Tritremmel. In der Gruppe B gewann Rainer Kuba vor Peter Winkler und Hannes Mürkl. Bei den Damen konnte Iris Kaiser vor Vanessa Kaiser und Vanessa Kögler vom Platz gehen. Besten Dank an Organisator Josef Winkler und an die Crew der Tennishalle Theresienfeld für die ausgezeichnete Bewirtung. ■


Fotos: *Naturfreunde*

Langlauf-Ausflug

Eine große Gruppe der Naturfreunde genoss am 20. Februar 2016 einen herrlichen Langlauftag auf der Wechselpanoramaloipe. Im Zuge der ausgedehnten Runde wurde unter anderem die Marienseer Schwaig besucht, am Bild unten mit Hüttenwirt Heli. Der Abschlus fand auf der Steyersberger Schwaig statt. Danke an Langlaufscout Hannes Schneider, der die Gruppe in gewohnt souveräner Art über die Loipe führte. ■



The Phoenix Dancers

Weihnachtsspende

Zur Weihnachtsfeier waren am 9. Dezember 2015 alle Kursteilnehmer eingeladen. Das Café Auszeit sorgte mit einem ausgezeichneten Buffet für das leibliche Wohl und anschließend wurde bis spät abends getanzt. Auch heuer wurde nicht auf die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf vergessen: Pädagogin Sabine Konrad durfte stellvertretend für die Schule eine Spende in Höhe von 300 Euro entgegen nehmen. Vereinsobfrau Gabi Stanek: *„Am 21. Dezember folgten wir der Einladung der Sonderschule zu einer Weihnachtsfeier in der Schule. Die SchülerInnen hatten u.a. ein kleines Weihnachtstheaterstück in englischer Sprache einstudiert. Es war eine sehr nette Feier und wir konnten alle mit kleinen Weihnachtsgeschenken überraschen.“* ■









Fotos: *Phoenix Dancers*

Die Phoenix Dancers haben jetzt auch einen Fanclub – unsere Tänzerinnen freuen sich sehr!

Start ins neue Tanzjahr

Zu Jahresbeginn ist es bereits lieb gewordene Tradition, dass die Phoenix Dancers ihr Event-Jahr mit einer Tanzparty unter dem Motto „Tanz ins Neue Jahr mit Glanz und Glamour“ beginnen.

Auf großes Interesse stieß auch der Technik-Workshop im Jänner, bei dem Grundschritte und verschiedene Motions unterrichtet wurden.

Zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer, auch aus anderen Line Dance Vereinen, kamen zum Faschingsfest am 13. Februar 2016 (siehe Fotos links). Es gab Gratiskrapfen, Spiele und Tanzmusik bis spät nachts. ■

Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch – ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 20 - 22 Uhr

14-tägige Kurse: jeweils Mittwoch
ungerade KW von 16 - 17 Uhr: EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben die Gelegenheit, die Grundschritte des Line Dance zu lernen.
gerade KW von 15 - 17 Uhr: FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25; **www.phoenix-dancers.at**

Kinderfreunde Eggendorf



Gemeinsames Basteln und Spielen sowie natürlich die lustige Osternestsuche im weitläufigen Garten standen bei der Osterfeier der Kinderfreunde Eggendorf auf dem Programm.



Kindermaskenball

Zum ersten Mal fand der diesjährige Kindermaskenball der Kinderfreunde Eggendorf im großen Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Eggendorf statt. Dutzende phantasievoll verkleidete Kinder und deren Begleitung verbrachten im vergangenen Jänner einen lustigen Nachmittag mit Vereinsobfrau Gabi Bayer und dem engagierten Kinderfreunde-Team. ■



Fotos: *Kinderfreunde Eggendorf*

Kinderfreunde Maria Theresia

Kinderfaschingsfest

Das Faschingsfest der Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia fand am 17. Jänner 2016 im Kurt-Schedler-Zentrum statt und war wieder ein voller Erfolg. Viele Kinder und Erwachsene kamen und verbrachten unterhaltsame Stunden.
Es waren wieder viele verschiedene Masken zu bewundern. Bei lustigen Spielen mit Tanz und Musik zeigten die kleinen Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Piraten und Clowns, wie geschickt sie sind. Die Schminkstation war immer gut besucht. So mancher ging dann auch gleich zur Zuckerwattestation und holte sich etwas Süßes.

Der Höhepunkt war die große Tombola. Es gab wieder einige Hauptpreise, die von Vertretern der Gemeinde und der Kinderfreunde zur Verfügung gestellt wurden. Bei den zahlreichen kleineren Preisen ging niemand leer aus und jeder konnte etwas mit nach Hause nehmen. Das Team der Kinderfreunde gestaltete das Fest und sorgte für das leibliche Wohl der Gäste. Als Abschlussgeschenk konnte sich noch jedes Kind einen großen Krapfen mitnehmen oder gleich vor Ort verspeisen. Vielen Dank für den Besuch! ■





Fotos: *Kinderfreunde SMT*

Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

Termine im 2. Quartal

10. Mai 2016: Steirisches Apfelland mit Apfel- und Schnapsverkostung und danach Mittagessen am Stubenbergsee. Den Abschluss bildet eine Jause in der Buchtlbar in Wenigzell.
Anmeldeschluss: 15. April 2016

30. – 31. Mai 2016: Ungarn. Besuch der neuen Tanyacsárda in Lajosmizse, mit Kutschenfahrt durch die Puszta und einer Pferdevorführungen vom Feinsten. Danach Besuch der Zwack Palinka Manufaktur in Kecskemét. Bei Mittag- und Abendessen gibt es echte Zigeunermusik als Begleitung. Auf der Heimreise Besichtigung der Schokoladenmanufaktur Harrer in Sopron.
Anmeldeschluss: 10. April 2016

28. Juni 2016: Schiffahrt auf dem Neusiedlersee mit Live-Musik und Köstlichkeiten vom Grill. Danach Kutschenfahrt zum Heurigen nach Illmitz.
Anmeldeschluss: 3. Mai 2016

Weihnachtsfeier

Ihr jährliches Faschingsfest feierten 72 Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe am 2. Februar 2016 im Kurt Schedler-Zentrum.

Mit viel Mühe wurde der Saal für die Veranstaltung geschmückt. Der Vorstand versorgte alle Anwesenden mit Krapfen, um sie bei Laune und Kräften zu halten.

Viele Ideen wurden wieder für die Verkleidungen verwirklicht. Die besten drei wurden mit Medaillen geehrt – siehe Foto rechts.

Peter Hirschler unterhielt die gute gelaunten Gäste mit seiner Live-Musik und animierte zum Tanzen. Auch unsere Line-Dancer aus der Ortsgruppe zeigten ihr Können auf dem glatten Parkett.

Nach diesem gelungenen Fest fiebern unsere Senioren schon dem Fasching 2017 entgegen. ■


Foto: *PVÖ*

Kontakt

Obmann Heinrich Stumpf
Tel.: 0664/100 31 71

Schriftführer Leopold Pressler
Tel.: 0664/105 70 55

E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Nordic Walking-Gruppe: Di um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr), K. Schedler-Zentrum
Radfahr-Gruppe: Do, außer bei Regen, vor dem Kurt Schedler-Zentrum
Kegel-Gruppe: jeden 2. Mittwoch vor dem Kurt Schedler-Zentrum, gemeinsame Fahrt zur Sportkegelbahn Mattuella in Eggendorf

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Vorbereitungen auf die Saison

Der Winter und das zeitige Frühjahr gehören beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf zu den eher ruhigen Zeiten. Nichts desto weniger laufen aber auch während dieser Monate die Vorbereitungen für die arbeitsintensivere Saison. So werden derzeit mögliche Ziele für den alljährlichen Vereinsausflug sondiert. Auch die eine oder andere Fachenquete zu den Themen Allergen-Ausweisung oder Registrierkassenpflicht werden besucht. *„Daraus eventuell resultierende organisatorische Anpassungen, insbesondere bei den öffentlichen Veranstaltungen, sind abzuklären“*, so Vereinsobmann Ing. Walter Länger. ■

Der Siedlerverein lädt schon jetzt zum traditionellen Vereinsfest, das heuer für den 27. August geplant ist und hofft auf zahlreichen Besuch!


Foto: *Siedlerverein*

Glückwünsche und Ehrengaben

Goldene Hochzeit

Eva und Helmut Mayerhofer,
Eschengasse 36
Theresia und Herbert Korherr,
Erlengasse 17
Rosa und Kurt Pubek,
Föhrengasse 22
Maria und Oskar Hanappi,
Erikaweg 11

95. Geburtstag

Franz Deutsch,
Waldgasse 12/1/4

85. Geburtstag

Adelheid Resch,
Kleeblattgasse 55
Leopoldine Fischer,
Gartengasse 82
Ernestine Rottensteiner,
Fischaweg 5
Hermann Wolloner,
Lärchengasse 16
Kurt Stidl,
Efeugasse 15
Paula Stidl,
Efeugasse 15

80. Geburtstag

Erna Jurik,
Vogelgasse 31
Hermine Sieder,
Waldgasse 12/1/17
Erwin Rottensteiner,
Fischaweg 5
Emma Jelencsics,
Hauptstraße 71
Liselotte Trettler,
Waldgasse 12/1/16
Theresia Siegel,
Waldgasse 12/2/7
Kurt Schwarz,
Tannengasse 15
Josef Jelencsics,
Hauptstraße 71
Janousek Hilde,
Eibengasse 13
Elfriede Vejmelek,
Erlengasse 15
Rosa Plankovits,
Hauptstraße 180

Eheschließung

Ines Charwath und Eric Stepan,
Pappelgasse 12
Claudia Müller und Peter Fitzinger,
Erikaweg 1
Mag. Rebecca Zika und Michael Wraneschitz, Strauchgasse 20
Irene Pajan und Gerhard Weingartshofer, Heckengasse 7
Tina Kozak und René Novotny,
Daléngasse 1/4

Geburt

Ermin Keric,
Lärchengasse 40
Pia Ganauser,
Eibengasse 6
Matthias Zajdlik,
Daléngasse 1/1
Sofia Geppert,
Gartengasse 37
Medine Yedekci,
Daléngasse 11/3
Matthias Kallich,
Rosengasse 3
Meryem Erkus,
Untere Feldgasse 19
Michael Gärtner,
Seuttergasse 44
Benjamin Stepan,
Pappelgasse 12
Azra Sahin,
Hauptstraße 155/19
Laureen Katzer,
Sportplatzgasse 1/3/18
Elias Matzinger,
Waldgasse 6-8/2/4
Leonie Schalk,
Eichengasse 21
Melina Geitner,
Josef Nachtigall-Gasse 1/5
Timotei Pumnut,
Föhrengasse 40/1a



Mihriban und Ergün Papak wurden Eltern der kleinen Sahra. Bürgermeister Thomas Pollak begrüßte die kleine Eggendorferin persönlich, wünschte der jungen Familie alles Gute und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Geschenk zur Geburt.

Wir trauern um

Elfriede Schadauer (70 Jahre),
Birkengasse 6-8
Franz Weghuber (87 J.),
Dachsweg 4
Emilie Writzmann (78 J.),
Buchengasse 48
Muammer Eraslan (65 J.),
Seuttergasse 3/15
Hedwig Teubl (89 J.),
Leopold Poper-Gasse 9
Maria Berger (78 J.),
Efeugasse 10
Lucia Metal (87 J.),
Kastaniengasse 20
Willibald Pölzelbauer (73 J.),
Leopold Poper-Gasse 4
Walter Schützenhöfer (66 J.),
Weidengasse 40
Waltraud Spiller (60 J.),
Reiherweg 7
Helmut Gaida (81 J.),
Weidengasse 36
Rudolf Zinke (90 J.),
Bahngasse 11
Rudolf Ferstler (62 J.),
Fischaweg 29
Benjamin Kleisz (17 J.),
Daléngasse 1/3
Helene Gratzl (94 J.),
Maria Theresien-Straße 101



Nicole und Franz Ring wurden Eltern des kleinen Fabian. Vizebürgermeister Thomas Winter gratulierte sehr herzlich und überreichte den Wickelrucksack als Geschenk zur Geburt.



Gerald und Maritess Geppert freuen sich über die Geburt von Töchterchen Sofia. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte zum Nachwuchs und überbrachte den Wickelrucksack der Gemeinde.



Denise Strassner wurde Mutter von Töchterchen Laureen. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte sehr herzlich im Namen der Gemeinde Eggendorf.



Elisabeth, Roland und die kleine Daniela Gärtner stellen stolz Familienzuwachs Michael vor. Bürgermeister Thomas Pollak übergab den Wickelrucksack der Gemeinde als Willkommensgeschenk.



Sajra und Elmin Keric freuen sich über Söhnchen Ermin. Die Gemeinde Eggendorf überreicht den beliebten Wickelrucksack als Geschenk zur Geburt.



Rukiye und Osman Erkus freuen sich über die Geburt der kleinen Meryem. Vizebürgermeister Thomas Winter überreichte der Familie den Wickelrucksack der Gemeinde als Willkommensgeschenk.



Stefanie und Patrick Ganauser wurden Eltern der kleinen Pia. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie und gratulierte sehr herzlich zum Nachwuchs.



Rosa und Kurt Pubek feierten die Goldene Hochzeit. Unsere geschäftsführenden Gemeinderäte Othmar Gruber und Christian Tatschl gratulierten sehr herzlich im Namen der Gemeinde.



Maria und Oskar Hanappi freuten sich anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche unseres geschäftsführenden Gemeinderates Othmar Gruber.



Theresia und Heribert Korherr nahmen zu ihrer Goldenen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinderätinnen Claudia Manninger und Manuela Winter entgegen.



Zu seinem 95. Geburtstag nahm Franz Deutsch gemeinsam mit seiner Gattin Maria die herzlichsten Glückwünsche von GGR Othmar Gruber und GR Günther Kandelsdorfer entgegen.



Hermann Wolloner freute sich anlässlich seines 85. Geburtstages gemeinsam mit seiner Gattin Wilhelmine über die Gratulationen von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Christian Tatschl.



Emma Jelencsics wurde 80. Gemeinsam mit ihrem Gatten Josef freute sich die Jubilarin über den Besuch und die Glückwünsche unserer Mandatare Karin Suchanek und Günther Wukowich.



Hermine Sieder feierte ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass nahm die Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter entgegen und freute sich über die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde.



Lieselotte Trettler freute sich zu ihrem 80. Geburtstag gemeinsam mit ihrem Gatten Franz über den Besuch von Vizebürgermeister Thomas Winter, der sehr herzlich im Namen der Gemeinde Eggendorf gratulierte und die traditionellen Ehrengaben überbrachte.



Theresia Siegel nahm anlässlich ihres 80. Geburtstag gemeinsam mit ihrer Tochter die herzlichsten Glückwünsche von GR Claudia Manninger und GGR Christian Tatschl entgegen und freute sich über die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde.



Josef Jelencsics freute sich gemeinsam mit seiner Gattin Emma zu seinem 80. Geburtstag über den Besuch von GR Karin Suchanek und GGR Thomas Knabl, die im Namen der Gemeinde Eggendorf sehr herzlich gratulierten.



Hilde Janousek feierte ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass nahm die Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von Gemeinderat Günther Kandelsdorfer entgegen und freute sich über die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Elfriede Vejmelek wurde 80. Gemeinsam mit ihrem Gatten Ernst freute sich die Jubilarin über den Besuch von GGR Othmar Gruber und GR Günther Kandelsdorfer, die herzlich gratulierten und die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde überbrachten.